



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 47

Freitag, den 16. Januar 2026

Nummer 1



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

Hermann Hesse

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

wir wünschen Ihnen, dass Sie zuversichtlich und voller magischer Momente ins neue Jahr starten.
Das neue Jahr soll Sie allen Ihren innigsten Hoffnungen, Träumen und Wünschen näherbringen
und Liebe, Frieden und allumfassende Gesundheit sollen Ihre Wegbegleiter sein.

Ihr Franz Uome
Erster Bürgermeister
Markt Marktleugast

Ihr Werner Burger
Erster Bürgermeister
Markt Grafengehaig

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergemeister@marktleugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr **und zusätzlich**

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktleugast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Marktleugast


Montag, 19. Januar 2026,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 26. Januar 2026,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Für die Februar-Ausgabe:
Abgabeschluss:
Montag, 19. Januar 2026
Erscheinungstag:
Freitag, 6. Februar 2026

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung

 Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakonee Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin: Mittwoch, 28.01.2026

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig


Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m²
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Ludwigschor- gast	1,77 €	3,43 €	5,20 €	
Kupferberg	3,31 €	2,06 €	5,37 €	
Marktleugast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stammbach	3,92 €	2,26 €	6,18 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Guttenberg	3,62 €	7,73 €	11,35 €	
Untersteinach	6,07 €	5,52 €	11,59 €	




Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:
Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter
Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.
Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.
Für die VG Marktleugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?
Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
Telefon: 09252/ 704-0

Medizinische Versorgung
Sprechzeiten der Arztpraxis
Oberlandärzte
Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau
Terminsprechstunde –
bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktleugast
Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig
Tel. 09255/ 8089992
Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter:<http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.30 Uhr
bis nächsten Tag 08.30 Uhr

Mittwoch, 14.01.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Donnerstag, 15.01.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Freitag, 16.01.2026

Igel-Apotheke, Hauptstraße 28, 96346 Wallenfels,
Tel. 09262/ 9595

Samstag, 17.01.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Sonntag, 18.01.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Montag, 19.01.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Dienstag, 20.01.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,
Tel. 09255/ 256

Mittwoch, 21.01.2026

Igel-Apotheke, Hauptstraße 28, 96346 Wallenfels,
Tel. 09262/ 9595

Donnerstag, 22.01.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Freitag, 23.01.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Samstag, 24.01.2026

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Sonntag, 25.01.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Montag, 26.01.2026

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760

Dienstag, 27.01.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Mittwoch, 28.01.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Donnerstag, 29.01.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Freitag, 30.01.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Samstag, 31.01.2026

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 6076043

Sonntag, 01.02.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 821350

Montag, 02.02.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Dienstag, 03.02.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 1033

Mittwoch, 04.02.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Donnerstag, 05.02.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Freitag, 06.02.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Samstag, 07.02.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Sonntag, 08.02.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,
Tel. 09255/ 256

Montag, 09.02.2026

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Dienstag, 10.02.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Mittwoch, 11.02.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Donnerstag, 12.02.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

Freitag, 13.02.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Samstag, 14.02.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Sonntag, 15.02.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktleugast

Wasserwart: Willi Buchta

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktleugast

Klärwärter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Vertreter: Thomas Reinhardt

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Plathaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktleugast	8,4	5,26	1
Hohenberg	9,1	3,09	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	7,7	5,84	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom Oktober 2025 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Abfallwirtschaft



Wilde Müllablagerungen an den Containern – Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen

Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Altglas-Container

Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standort Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
--------------	---------------------------------------

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag 14./15.01.2026

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 21./22.01.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 28./29.01.2026

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 04./05.02.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 11./12.02.2026

Gelber Sack/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhr-

kalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behälter eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Abfall-App des Landkreises Kulmbach

Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell (z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.
- Wählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.



Neues aus der Bücherei

Vorlesenachmittag im Advent mit Jessica Rödel

Für unsere kleinen Bücherfreunde fand am Dienstag, den 2. Dezember 2025, wieder ein Vorlesenachmittag in der Bücherei statt. Beim Lauschen der Geschichten über den Nikolaus, die Jessica Rödel wieder sehr spannend vorlas, spitzten die Kinder erwartungsvoll die Ohren.

Martina Pflug

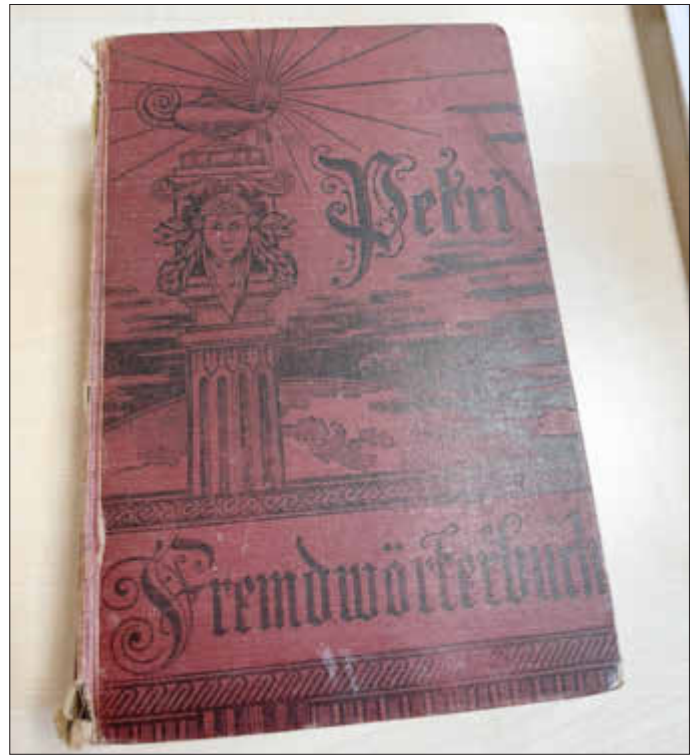


Der öffentliche Bücherschrank ist keine Altpapiertonne

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, **keine Kochbücher, Reiseführer, Wörterbücher, Gesundheitsbücher, Lexika, Atlanten, Bedienungshandbücher MS-Office, Abitur- oder Führerschein-Prüfungsbücher, Schulbücher, Comichefte, Kalender, Malbücher oder ähnliches** in den Bücherschrank zu stellen. **Auch alte, vergilbte und zerfledderte Bücher** gehören nicht in einen öffentlichen Bücherschrank. Der Bücherschrank ist keine Altpapiertonne. Bitte stellen Sie nur Bücher in den Bücherschrank, die noch ansehnlich sind und die auch Sie selbst noch lesen würden. Unsere Mitarbeiter betreuen den Bücherschrank regelmäßig und leider müssen wir jede Woche mehrere Stapel an Büchern entsorgen. Am 17.12.2025 entsorgte unsere Mitarbeiterin 87 Bücher. Als Beispiel nennen wir hier einen Duden aus dem Jahr 1967, ein Bertelsmann Lexikon aus dem Jahr 1991 oder ein Fremdwörterbuch aus dem Jahr 1911, auch etliche alte Zeitschriften waren dabei. Niemand wird sich für solche Bücher interessieren. In der Woche davor entsorgte unsere Mitarbeiterin etwa 25 Bücher aus den Jahren 1922 bis 1949, darunter z. B. Fremdwörterbücher in altdeutscher Schrift. Alle diese genannten Bücher waren vergilbt, schmutzig und zerfleddert.

Wir möchten erneut darum bitten, den Bücherschrank nicht als Altpapiertonne zu missbrauchen. Vielen Dank!

Ihre Bücherei Marktleugast



**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktleugast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



Termine: Di., 03.02.2026,

15.30 bis 16.15 Uhr

Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.
Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!



JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Spezialist für EU-Fahrzeuge

**TOP-Konditionen mit bis zu 40 % Preisvorteil
gegenüber dem deutschen Modell.**

Testen Sie unseren EU-Konfigurator.

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

BASKETBALL IN BAMBERG



TICKETS AB 9€



JETZT TICKETS SICHERN!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de



Anmeldung für Kurse der VHS Marktleugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktleugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel

Kurs-Nr. Kurstitel

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefonnummer

Handynummer

E-Mail-Adresse

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

☐ weiblich ☐ männlich

Geburtsdatum

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- ☐ Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
- ☐ Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
- ☐ Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktleugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktleugast

Ort, Datum

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule> in der Datenschutzhinweise für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Hopfenhallenweg 5, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cyberteccc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cyberteccc.de.

- ☐ Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast
Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Yoga-Kurs in Grafengehaig

Seit einem Jahr bereichert ein Yoga-Kurs der Volkshochschule Marktleugast in Grafengehaig in der Frankenwaldhalle unser gemeinsames Wohlbefinden. Etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben regelmäßig, wie die Übungen Körper und Geist stärken und zu mehr Ausgeglichenheit führen. Besonders spürbar sind die positiven Effekte auf Beweglichkeit, Atmung und innere Ruhe. Wir sind sehr dankbar, dass Frau Felicitas Armbruster sich bereit erklärt hat, den Kurs mit so viel Kompetenz und Herz zu leiten.

Ihr Engagement macht jedes Training zu einem wertvollen Erlebnis.

Heidi Kirschenlohr



Die VHS Marktleugast informiert:



Volkshochschule Marktleugast

Neuensorger Weg 10
95352 Marktleugast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktleugast.de
Homepage www.marktleugast.de

Leiter der VHS Marktleugast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktleugast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktleugast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktleugast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.

- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter: <https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule>

Kursübersicht

Neue Kurse im Herbstsemester 2025

Junge vhs			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA1043	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 31.01.26	13.00 Uhr
25HMA1056	Vorlesenachmittag	Di., 03.02.26	15.30 Uhr

Neue Kurse im Sommersemester 2026

Kommunikation – Medien			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1111	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 02.03.26	17.00 Uhr
26SMA1112	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 09.03.26	17.00 Uhr
26SMA1113	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 13.04.26	17.00 Uhr
26SMA1114	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 04.05.26	17.00 Uhr
26SMA1115	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 11.05.26	17.00 Uhr
26SMA1116	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 18.05.26	17.00 Uhr
26SMA1117	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 01.06.26	17.00 Uhr
26SMA1118	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 08.06.26	17.00 Uhr
26SMA1119	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 06.07.26	17.00 Uhr
26SMA11110	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 13.07.26	17.00 Uhr
26SMA11111	„Digital 60+“ Kurs: „Sprechen statt Tippen“	Fr., 27.03.26	17.00 Uhr
26SMA11112	„Digital 60+“ Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent – KI macht das Leben leichter!“	Fr., 08.05.26	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA2051	Discofox und Discochart	Mi., 25.02.26	19.30 Uhr
26SMA2052	Discofox und Discochart	Mi., 15.04.26	19.30 Uhr
26SMA2053	Discofox und Discochart	Mi., 10.06.26	19.30 Uhr
26SMA2054	Die wichtigsten Tänze	Mi., 25.02.26	18.00 Uhr
26SMA2055	Die wichtigsten Tänze	Mi., 15.04.26	18.00 Uhr
26SMA2056	Die wichtigsten Tänze	Mi., 10.06.26	18.00 Uhr

Gesundheit			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA3011	Hatha-Yoga	Mo., 23.02.26	19.15 Uhr
26SMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 08.06.26	19.15 Uhr
26SMA3013	Entspannungsreise	Fr., 20.03.26	17.00 Uhr

26SMA3014	Entspannungsmix	Fr., 20.03.26	18.15 Uhr
26SMA3015	Shirin Yoku – Wald-baden im Frankenwald	Fr., 13.03.26	15.00 Uhr
26SMA3016	Shirin Yoku – Wald-baden im Frankenwald	Fr., 08.05.26	16.00 Uhr
26SMA3017	Shirin Yoku – Wald-baden im Frankenwald	Fr., 12.06.26	16.00 Uhr
26SMA3018	Shirin Yoku – Wald-baden im Frankenwald	Fr., 17.07.26	18.00 Uhr
26SMA3021	Muskelaufbautraining für Jung & Alt I	Mo., 02.02.26	17.15 Uhr
26SMA3022	Muskelaufbautraining für Jung & Alt I	Mo., 04.05.26	17.15 Uhr
26SMA3023	Muskelaufbautraining für Jung & Alt II	Mo., 02.02.26	18.15 Uhr
26SMA3024	Muskelaufbautraining für Jung & Alt II	Mo., 04.05.26	18.15 Uhr
26SMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 02.02.26	19.20 Uhr
26SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 04.05.26	19.20 Uhr
26SMA3027	Zumba I	Di., 03.02.26	19.00 Uhr
26SMA3028	Zumba I	Di., 05.05.26	19.00 Uhr
26SMA3029	Zumba II	Do., 05.02.26	18.00 Uhr
26SMA30210	Zumba II	Do., 07.05.26	18.00 Uhr
26SMA30211	Zumba-Summer-Special	Do., 30.07.26	18.00 Uhr
26SMA3031	Vortrag „Krebs und Lebensführung“	Di., 10.03.26	18.30 Uhr
26SMA3032	Vortrag „Herzratenvariabilität“	Di., 19.05.26	18.30 Uhr
Junge vhs			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1041	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 14.03.26	14.00 Uhr
26SMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 09.05.26	14.00 Uhr
26SMA1043	Waldabenteuer für Kinder NUR FÜR JUNGS!	Sa., 13.06.26	14.00 Uhr
26SMA1044	Waldabenteuer für Kinder NUR FÜR MÄDCHEN!	Sa., 20.06.26	14.00 Uhr
26SMA1045	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 18.07.26	14.00 Uhr
26SMA1051	Vorlesenachmittag	Di., 03.03.26	15.30 Uhr
26SMA1052	Vorlesenachmittag	Di., 07.04.26	15.30 Uhr
26SMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 05.05.26	15.30 Uhr
26SMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 02.06.26	15.30 Uhr
26SMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 07.07.26	15.30 Uhr
26SMA30212	Zumba Kids I	Mi., 04.02.26	17.00 Uhr
26SMA30213	Zumba Kids I	Mi., 06.05.26	17.00 Uhr
26SMA30214	Zumba Kids II	Mi., 04.02.26	18.00 Uhr
26SMA30215	Zumba Kids II	Mi., 06.05.26	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktleugast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktleugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktleugast
- 3.) Sportsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktleugast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktleugast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktleugast
- 6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktleugast
- 7.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41A, 95352 Marktleugast
- 8.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Kursprogramm

vhs **Neue Kurse im Herbstsemester 2025**

**Junge vhs****Waldabenteuer für Kinder – Entdecke den Zauber des Waldes!**

Mach Dich bereit für ein spannendes Abenteuer in der Wildnis! In unserem Kurs Waldabenteuer für Kinder verwandelt sich der Wald in einen geheimnisvollen Spielplatz voller Überraschungen. Gemeinsam schleichen wir wie Füchse durchs Unterholz, suchen Tierspuren wie kleine Wald-Detektive, bauen versteckte Lager und erleben, wie aufregend die Natur sein kann.

Hier gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken: geheimnisvolle Baumriesen, knisternde Blätterwege, verborgene Waldschätze und vielleicht sogar ein Blick auf ein echtes Eichhörnchen oder einen Rehpfad! Mit Spielen, kleinen Mutproben und kreativen Bastelideen aus Naturmaterialien wird der Wald zum Abenteuercamp – und jedes Kind zum Naturhelden.

Ganz nebenbei stärkt das Waldabenteuer die Bewegung, Konzentration und das Selbstvertrauen der Kinder. Die frische Luft, das freie Spiel und der Kontakt zur Natur fördern ihre Gesundheit, Kreativität und Achtsamkeit – ohne Bildschirm, aber mit jeder Menge Spaß!

Was erwartet Dich:

- Spannende Schatzsuche & Spurensuche im Wald
- Hütten bauen & geheime Lagerplätze entdecken
- Kreatives Basteln mit Zapfen, Blättern & Ästen
- Naturspiele, Teamaufgaben & kleine Mut-Challenges
- Waldwissen spielerisch lernen

Das brauchst Du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Mach mit und werde Teil unserer Wald-Abenteurer-Bande!

Der Wald wartet auf Dich – mit knisternden Blättern, geheimen Pfaden und jeder Menge Spaß!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25HMA1043

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 31.01.2026, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Marina Kotova, Jessica Rödel, Oswald Purucker und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA1056

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.02.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Neue Kurse im Sommersemester 2026



Kommunikation – Medien

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA1111

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 02.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1112

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 09.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1113

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.04.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1114

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1115

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 11.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1116

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 18.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1117

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 01.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1118

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1119

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 06.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA11110

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: „Sprechen statt Tippen“

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, Sprachassistenten und KI-Helfer (Künstliche Intelligenz) auf dem Smartphone. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit der Stimme ihr Smartphone bedienen können – sicher, einfach und mit Spaß.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA11111

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 27.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent – KI (Künstliche Intelligenz) macht das Leben leichter!“

Haben Sie schon ChatGPT, Gemini oder Copilot gehört? Diese Namen stehen für eine faszinierende Technologie: Künstliche Intelligenz. In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die KI für sich anwenden können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA11112

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr



Kultur – Gestalten

Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA2051

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 25.02.2026 – 25.03.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 15.04.2026 – 13.05.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA2054

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 25.02.2026 – 25.03.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 15.04.2026 – 13.05.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr



Gesundheit

Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

Kurs-Nr.: 26SMA3011

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 23.02.2026 – 27.04.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3012

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026 – 27.07.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 20.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3014

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 20.03.2026, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Shinrin Yoku – Waldbaden im Frankenwald mit Teezeremonie

Finde Ruhe, Kraft und neue Energie – mitten im Wald.

Gönne Dir eine Auszeit vom Alltag und tauche ein in die wohlthuende Atmosphäre des Frankenwaldes. Beim Shinrin Yoku, dem „Waldbaden“ aus Japan, entschleunigst Du Schritt für Schritt und öffnest Deine Sinne für die heilsame Kraft der Natur.

Unter achtsamer Anleitung lernst Du, den Wald auf eine neue Weise wahrzunehmen – mit allen Sinnen: das sanfte Rauschen der Blätter, den Duft von Moos und Holz, das Lichtspiel zwischen den Bäumen. Jede Übung hilft Dir, Stress loszulassen, tief durchzuatmen und in Deine innere Balance zu finden.

Zum Abschluss erlebst Du eine Teezeremonie im Wald – ein achtsames Ritual, das Körper und Geist verbindet. In Stille und Dankbarkeit genießen wir gemeinsam den warmen Tee – ein Moment der Ruhe, des Genießens und des Ankommens.

Das erwartet Dich:

- Einführung in die Praxis des Shinrin Yoku
- Achtsame Natur- und Sinnesübungen
- Atem- und Entspannungsrituale im Wald
- Stille und bewusste Wahrnehmung
- Abschluss-Teezeremonie in der Natur

Wirkung:

Waldbaden stärkt das Immunsystem, senkt Stresshormone, fördert Erholung und steigert das Wohlbefinden. Schon wenige Stunden in der Waldatmosphäre wirken wie ein kleiner Kurzurlaub für Körper und Seele.

Für wen:

Der Kurs ist ideal für alle, die sich nach Ruhe, Achtsamkeit und neuer Energie sehnen – keine Vorkenntnisse nötig.

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26SMA3015

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 13.03.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3016

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3017

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 12.06.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3018

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 17.07.2026, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3021

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 02.02.2026 – 27.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA3022

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3023

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 02.02.2026 – 27.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA3024

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3025

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 02.02.2026 – 27.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA3026

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3027

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 03.02.2026 – 28.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA3028

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 05.05.2026 – 21.07.2026, 9x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3029

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 05.02.2026 – 30.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA30210

Gebühr: 20,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 07.05.2026 – 23.07.2026, 8x

Zumba-Summer-Special ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz oder Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30211

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 30.07.2026 – 27.08.2026, 5x

Vortrag „Krebs und Lebensführung – insbesondere Ernährung**Einflussfaktoren, Leitlinien und Unterstützung“**

Der Vortrag umfasst etwa 1,5 Stunden und beleuchtet folgende Schwerpunkte:

- Welche Faktoren der Lebensführung, insbesondere die Ernährung, haben Einfluss auf die Entstehung und den Verlauf von Krebserkrankungen?
- Welche Empfehlungen geben die aktuellen ärztlichen Leitlinien im Bereich Ernährung und Krebs?
- Wie kann Ernährung zur Vorbeugung, zur Unterstützung während der Erkrankung (inklusive Chemotherapie und Bestrahlung) und in der Nachsorge beitragen?

Ziel ist es, den Teilnehmenden einen verständlichen und praxisnahen Überblick zu geben, der wissenschaftliche Empfehlungen mit alltagstauglichen Tipps verbindet.

Dozent: Christian Fiebich, Heilpraktiker und Intensiv-Fachpfleger

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3031

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Di., 10.03.2026

Vortrag „Herzratenvariabilität (HRV): Ein Schlüssel zu Stressbewältigung und Gesundheit“

In diesem Vortrag soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf verständliche und praxisnahe Weise vermittelt werden, was die HRV ist, wie sie gemessen wird und welche Bedeutung sie für unser Wohlbefinden hat. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Frage, ob HRV nur ein Trend ist – oder tatsächlich ein nützliches Werkzeug zur Stressbewältigung.

Darüber hinaus geht es um:

- was Pulsuhren und Messgeräte für den Heimgebrauch leisten können,
- welche Möglichkeiten die medizinische Diagnostik bietet,
- wie Biofeedback-Geräte einzuordnen sind,
- und vor allem, was man selbst konkret tun kann, um die eigene HRV positiv zu beeinflussen.

Praktische Wege, die eigene HRV und das Wohlbefinden zu stärken.

Dozent: Christian Fiebich, Heilpraktiker und Intensiv-Fachpfleger

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3032

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Di., 19.05.2026



Junge vhs

Waldabenteuer für Kinder – Spielen, forschen, staunen!

Ein spannender Nachmittag im Wald wartet auf kleine Entdeckerinnen und Entdecker!

Gemeinsam gehen wir auf eine abenteuerliche Reise durch die Natur – mit kreativen Lernspielen, einer Schatzsuche und einem fröhlichen Picknick im Grünen. Zwischen Bäumen, Wurzeln und Moos erleben die Kinder den Wald mit allen Sinnen: Sie dürfen spielen, forschen, basteln und die Vielfalt des Waldes entdecken. Wir beobachten Pflanzen und Tiere, erkunden verschiedene Lebensräume und lernen, wie alles im Wald miteinander verbunden ist. Ganz nebenbei werden Bewegung, Teamgeist und Achtsamkeit gefördert – und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Ein unvergesslicher Nachmittag voller Natur, Abenteuer und Lachen – für kleine Waldforscher und große Entdeckerherzen!

Das brauchst Du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26SMA1041

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 14.03.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1042

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 09.05.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1043 NUR FÜR JUNGES!

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 13.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1044 NUR FÜR MÄDCHEN!

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 20.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1045

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Jessica Rödel, Marina Kotova, Oswald Purucker und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA1051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.03.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.04.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 05.05.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.06.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.07.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Zumba Kids I ® (6 - 9 Jahre)

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Kindern einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30212

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 04.02.2026 – 29.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA30213

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 06.05.2026 – 22.07.2026, 9x

Zumba Kids II ® (10 - 15 Jahre)

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30214


Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 04.02.2026 – 29.04.2026, 10x

Kurs-Nr.: 26SMA30215

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 06.05.2026 – 22.07.2026, 9x



Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg
Telefon 092 51 - 77 85

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de





SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cyberteccc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cyberteccc.de.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Linda und Roland Michel feierten Goldene Hochzeit

Seit 50 Jahren sind Linda und Roland Michel aus Marktlegast verheiratet und feierten aus diesem Grund im Dezember ihre Goldene Hochzeit im Kreis ihrer Familie. An Silvester 1974 haben sich die beiden kennen und lieben gelernt. Im Dezember 1975 läuteten dann bereits die Hochzeitsglocken im Hause Michel. Das Familienglück machten ihre beiden Töchter, die Zwillinge Melanie und Kerstin, perfekt, die 1976 das Licht der Welt erblickten. Linda Michel arbeitete als Näherin bei der Firma Held und Roland Michel bei Lang Tiefbau in Münchberg. Nun genießen beide ihren wohlverdienten Ruhestand in Marktlegast. Bürgermeister Franz Uome besuchte das Jubelpaar an ihrem Ehrentag und überbrachte ihnen im Namen der Marktgemeinde Marktlegast die besten Wünsche.



Bürgermeister Franz Uome (hinten, rechts) gratulierte dem Jubelpaar Roland und Linda Michel (vorne, von links) mit im Bild (hinten, von links) ihre Zwillingen Melanie und Kerstin.

Elisabeth Burger feiert 80. Geburtstag in Marienweiher



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Franz Uome mit der Jubilarin Elisabeth Burger und ihrem Ehemann Helmut.

Ihren 80. Geburtstag feierte Elisabeth Burger aus Marienweiher. Neben vielen Freunden, Bekannten und Pater Sylvester vom Franziskanerkloster, ließ es sich auch Bürgermeister Franz Uome nicht nehmen, der Jubilarin die Glückwünsche der Marktgemeinde Marktlegast zu übermitteln. Wie die Jubilarin selbst feststellt, habe sie ihr ganzes Leben in Marienweiher verbracht.

Nach der Schulzeit erlernte sie den Beruf der Näherin und arbeitete dann vor Ort bei der Wäschefabrik Dornheim. 1965 heiratete sie ihren Ehemann Helmut und nach und nach zogen die Kinder Ralf, Daniela und Gerd ein. Mit den Enkelkindern Lisa und Lara vergrößerte sich die Familie erneut. Große Freude bereitete ihr dann die Geburt von Urenkel Lio.

Oswald Purucker

Markt Marktlegast aktuell

Staatliche Ehrungen des Marktes Marktlegast:

Hochrangige Auszeichnung für verdiente Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

Unbezahllbar ist der Dienst an den Mitmenschen für jeden, doch dieser Dienst erfuhrt beim Ehrungsabend der Marktgemeinde Marktlegast am 27.11.2025 im Landgasthof Hau eis in Hermes eine besondere Würdigung. Insgesamt wurden 10 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Marktlegast, Hohenberg und Steinbach mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold und in Silber ausgezeichnet.

Landrat Klaus Peter Söllner, Bürgermeister Franz Uome, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann und Kreisbrandmeister Michael Hain nahmen die Ehrungen vor und zeichneten für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Georg Purucker (Feuerwehr Marktlegast), Edwin Ott (Feuerwehr Hohenberg), Georg Swoboda (Feuerwehr Steinbach), Roland Strobl (Feuerwehr Steinbach), Michael Strobl (Feuerwehr Steinbach), Hubert Schott (Feuerwehr Steinbach) sowie Jürgen Käppel (Feuerwehr Steinbach) aus und für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Christian Will (Feuerwehr Steinbach), Mathias Brendel (Feuerwehr Steinbach), Christoph Sokol (Feuerwehr Marktlegast) und Carolin Mähringer (Feuerwehr Marktlegast) geehrt.

Beeindruckt und dankbar zeigten sich Landrat Klaus Peter Söllner und der Marktlegaster Bürgermeister Franz Uome von dem langjährigen Einsatz bei der Feuerwehr jedes Geehrten. Dabei machten sie nochmals deutlich, dass eine so lange ehrenamtliche Tätigkeit heutzutage nicht mehr selbstverständlich sei und gerade deshalb sei diese hohe Auszeichnung verdient.



25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: (im Bild vorne, von links) Bürgermeister Franz Uome, Christoph Sokol, Christian Will, Carolin Mähringer, Landrat Klaus Peter Söllner, (hinten, von links) Oswald Knarr, Mathias Brendel, Kreisbrandmeister Michael Hain, Pascal Herold und Kreisbrandrat Thomas Hoffmann.



40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: (im Bild 1. Reihe, von links) Bürgermeister Franz Uome, Georg Purucker, Georg Swoboda, Landrat Klaus Peter Söllner, (2. Reihe, von links) Roland Strobl, Michael Strobl, Hubert Schott, (3. Reihe, von links) Edwin Ott, Daniel Schramm, Pascal Herold, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann, (4. Reihe, von links) Felix Ott, Markus Fürst, Oswald Knarr und Kreisbrandmeister Michael Hain.

Weihnachtsmarkt in Marktleugast

Dicht an dicht drängten sich die Besucher beim Marktleugaster Weihnachtsmarkt, als mit Einbruch der Dunkelheit auch der Nikolaus eintraf. Beim Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein, kam bei vielen so richtig Weihnachtsstimmung auf. Die örtlichen Vereine hatten sich dazu auch mächtig ins Zeug gelegt. Kindergarten und Kindergartenverein, Jugendzentrum „Jutz“, die Feuerwehren aus Marktleugast und Mannsflur, die Frauen Union, aber auch die örtliche Metzgerei, boten von Punsch, Waffeln und Crêpes, bis hin zu Bratwürsten, Burgern und vielen weiteren Grillspezialitäten alles an, um die Gäste zu bewirten. In die Rolle des Nikolaus, schlüpfte auch in diesem Jahr Zweiter Bürgermeister Martin Döring und hatte für alle Kinder wieder ein schönes Geschenk dabei. Bei weihnachtlichen Klängen des Musikvereins Marktleugast, verweilten viele in gemütlicher Atmosphäre an den offenen Feuerstellen, bis spät in den Abend hinein.

Oswald Purucker



Adventsnachmittag des Marktes Marktleugast

Zu einem gemütlichen Nachmittag im Advent hatte auch in diesem Jahr Bürgermeister Franz Uome im Bürgersaal eingeladen.

In seiner Begrüßung freute er sich darüber, dass wieder eine große Schar von Bürgerinnen und Bürgern seiner Einladung gefolgt war.

Inmitten von Kerzenschein, duftendem Kaffee und leckerem Kuchen, weihnachtlichen Liedern und Geschichten sollte der Nachmittag dazu beitragen, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu spüren



Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Ein Blick in den Saal.



Die Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“ stimmte musikalisch auf das Weihnachtsfest ein.



Wie auch in den Vorjahren begeisterte Sonja Keil mit ihren Mundartgeschichten und brachte so gute Laune in den Saal. Für die musikalische Umrahmung, passend zum Advent, sorgte die Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“. In gekonnter Weise stimmten die sechs Damen mit ihren Zithern, mit Musik und Gesang, die Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Sonja Keil unterhielt die Gäste mit ihren Mundartgeschichten.

Hako Citymaster an Bauhof übergeben

Der Winter kann kommen. Am 16.12.2025 wurde im Beisein von Bürgermeister Franz Uome und dem Verkaufsleiter der Firma KLMV, Stefan Primus, das Ersatzfahrzeug Hako Citymaster 1650 an die Bauhofmitarbeiter des Marktes Marktleugast übergeben. Zuvor wurden Uwe Keller, Thomas Spitzl, Thomas Reinhardt, Jörg Angles und Bauhofleiter Alexander Pittroff vom Verkaufsberater der Firma Hako, Marc Morgenstern, in die Feinheiten des neuen Fahrzeugs eingewiesen. Mit dem Fahrzeug werden in den Wintermonaten Gehsteige vom Schnee befreit. Ansonsten ist das Fahrzeug vielseitig verwendbar, wie z.B. für Mäharbeiten, Kehrarbeiten, Laubsaugen u.v.m. Bürgermeister Franz Uome und Stefan Primus wünschten allen eine unfallfreie Fahrt.



Unser Bild zeigt (von links) Verkaufsberater Marc Morgenstern, Bauhofleiter Alexander Pittroff, Uwe Keller, Jörg Angles, Thomas Reinhardt, Bürgermeister Franz Uome, Verkaufsleiter Stefan Primus und Thomas Spitzl im neuen Hako Citymaster.

Informationen zum Wochenmarkt mittwochs am Radonplatz

Krankheitsbedingt nimmt Mathias Schlosser vom Thaga Lädla, Helmbrechts, erst wieder ab März 2026 mit seinem Obst- und Gemüsestand am Wochenmarkt teil.

Fisch Marschall kommt ab 7. Januar 2026 wieder regelmäßig. Gewürze Schminder wird ab 4. März 2026 wieder regelmäßig und zwar jeden ersten Mittwoch im Monat den Markt besuchen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktleugast

Marktleugast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktleugast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktleugaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktleugast

Impressum



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktleugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktleugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktleugast:

Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

für den Markt Grafengehaig:

Werner Burger, Erster Bürgermeister und

stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt

Markt Grafengehaig aktuell

Erster Grafengehaiger Weihnachtsmarkt

Ein voller Erfolg war der Erste Grafengehaiger Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Auf Initiative von Gemeinderat Christoph Wirth wurde nach langen Überlegungen über die Machbarkeit eines Weihnachtsmarktes im Gemeinderat nachgedacht und beraten. Letztendlich wurde durch ihn die Organisation vorangetrieben und der Markt in die Wirklichkeit umgesetzt. Die Herausforderung war groß. Es musste ein Sicherheitskonzept aufgestellt werden, das durch die Aktiven der Grafengehaiger Feuerwehr begleitet und umgesetzt wurde. Auch Aussteller aus den eigenen Reihen bzw. aus Grafengehaig sollten ihre Waren und das Kulinarische verwirklichen.

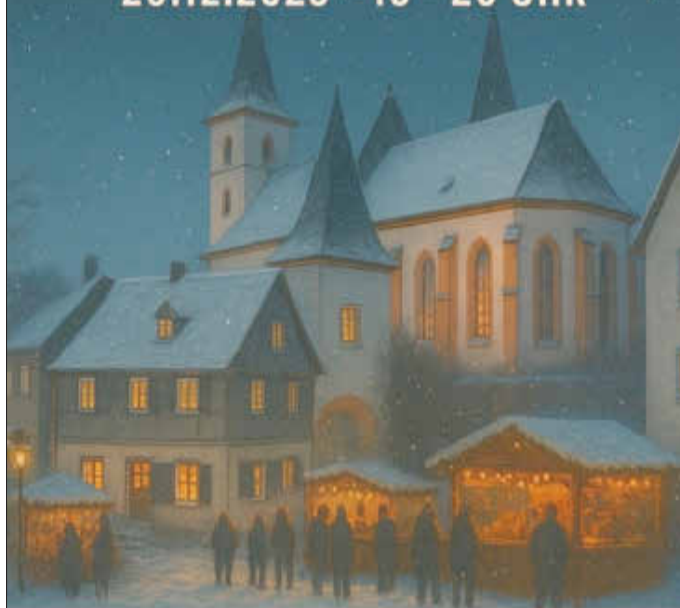
Alles in allem war der kleine aber feine Weihnachtsmarkt ein Highlight im Jahresverlauf in Grafengehaig. Es kamen sehr viele Besucher aus Grafengehaig und den Ortsteilen und auch aus den Nachbarorten waren viele Menschen gekommen, um zu sehen, wie mit Qualität und heimischer Kunst so ein Markt für alle eine Bereicherung sein kann. Eröffnet wurde der Markt durch Bürgermeister Werner Burger und Pfarrerin Heidrun Hemme, die sich beide sehr erfreut zeigten und von der großen Resonanz überrascht wurden. Großer Dank wurde den Vereinen und Ausstellern, allesamt aus Grafengehaig, zuteil und nicht zuletzt ein großes Lob an Christoph Wirth für die Umsetzung des Marktes.

Werner Burger

Unsere Bilder zeigen einige Impressionen über den „kleinen aber feinen“ Weihnachtsmarkt in Grafengehaig:



**1. GRAFENGEGAIGER
WEIHNACHTSMARKT**
20.12.2025 • 16 – 20 UHR



20.12.2025 • 16 – 20 UHR
BRATWÜRSTE • GLÜHWEIN
VERSCHIEDENE KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN
UND AUSSTELLER



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Altes Brauchtum gepflegt: Roratemessen in Marktlegast

In der Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Marktlegast wird heute noch der alte Brauch gepflegt, in der Adventszeit Roratemessen abzuhalten. Diese besondere Marienmesse fand in den frühen Morgenstunden um 06.30 Uhr statt.

Die ganze Kirche war nur mit Kerzenlicht erleuchtet und wurde von Pfarrer Pater Florian stimmungsvoll dekoriert.



Unser Bild zeigt Pater Florian mit den Kindern im Kerzenschein beim „Vater Unser“-Gebet.



Das gemeinsame Frühstück im Martinsheim.

Die Roratemesse beinhaltet spezielle Gesänge und Gebete, an diesem Tag aber auch kindgerechte Erzählungen von Mesnerin Gretel Purucker, die auf die Ankunft des Heilands hinweisen. Auch die diesjährigen Kommunionkinder kamen vor Schulbeginn und beteten zusammen am Altar das „Vater Unser“. Nach dem Gottesdienst waren alle zum Frühstück ins Martinsheim eingeladen. Pater Florian dankte allen, die sich zum Gebet versammelt hatten.

Oswald Purucker

Seniorenadventsfeier im St. Martinsheim Marktlegast

Am 10.12.2025 fand im St. Martinsheim in Marktlegast eine besinnliche Seniorenadventsfeier statt, wie immer organisiert von der Frauengruppe um Gretel Purucker. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Adventszeit und des gemeinsamen Miteinanders. Pater Benedykt nahm als Beispiel, wie wichtig das Licht in der Adventszeit und dessen Bedeutung für die Menschen ist. Er sprach darüber, wie Licht Hoffnung schenkt, Orientierung gibt und Gemeinschaft fördert – eine passende Botschaft in der stillen Vorfreude auf Weihnachten. Zwischen den Beiträgen des Vortrags sangen die Besucherinnen und Besucher Adventslieder miteinander. Die festliche Singrunde sorgte für eine warme, gemütliche Atmosphäre und ließ die Anwesenden aktiv am Programm teilnehmen. Im Anschluss an den Vortrag und das Singen, gab es Kaffee und Kuchen mit liebevoll zubereiteten Häppchen. Die bereitgestellten Leckereien boten eine schöne Gelegenheit zum Verweilen, Austauschen und gemütlichen Beisammensein in der Adventszeit. Alle Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der Mischung aus geistlicher Impulskraft, gemeinschaftlichem Singen und kulinarischer Stärkung.

Doris Schott



Pfarrei Marienweiher übergibt Erlös aus Spendenaktion für Flutkatastrophe in Oberschlesien

Am vierten Adventssonntag war in diesem Jahr der ehemalige Pfarrer von Marienweiher und jetzige Provinzial des Franziskanerordens, Pater Alard Maliszewski, in die Basilika nach Marienweiher gekommen. Zusammen mit Lektor Martin Döring und Wortgottesdienstleiter Thomas Beck feierte er mit der Gemeinde einen eindrucksvollen Gottesdienst. Dabei stellte er fest, dass er an diesem Tag auch mit einer großen Dankbarkeit von Glatz nach Marienweiher gekommen sei.

Am 15. September 2024 ereignete sich eine Flutkatastrophe, bei der die Oberschlesische Stadt Glatz und mit ihr das Franziskanerkloster und die ordenseigene Minoritenkirche von den Wassermassen verwüstet wurden. Die Meldung erreichte auch die Pfarrei Marienweiher und spontan entschied man sich hier für einen Spendenaufruf. Dieser richtete sich dann nicht nur an die Pfarrangehörigen, sondern in Absprache mit dem leitenden Pfarrer Roppelt, an alle Gläubigen im Seelsorgebereich Kulmbach.

Binnen kürzester Zeit konnte die Pfarrei für die erste Unterstützung einen Betrag von 4.500 Euro überweisen. Damit konnten örtliche Handwerker unterstützt werden, deren Maschinen und Ausrüstungsgegenstände durch die Flut vernichtet wurden. Die Handwerker selbst waren für die Grundversicherung der Bevölkerung dringend notwendig. Aber auch viele Hilfsorganisationen, unter anderem auch Caritas-International, unterstützten damals die notleidende Bevölkerung, die oft ihr ganzes Haus verloren oder es nach Rückgang der Fluten, unbewohnbar vorfanden. Spendengelder von über 300.000 Euro wurden hier gewährt.

Bevor die Sanierung von Kloster und Kirche beginnen konnte, musste nun in diesem Jahr alles getrocknet werden, so Pater Alard. Viele helfende Hände waren hier tagein, tagaus im Einsatz. Manches hätte auch schneller erledigt werden können, wenn nicht beim Abklopfen der feuchten Wände immer wieder historisch wertvolle Zeitzeugen zum Vorschein gekommen wären. Zahlreiche verborgene Nischen und alte Wandbilder riefen immer wieder den Denkmalschutz auf den Plan. Während die Außenfassade des Klosters mittlerweile wiederhergestellt ist, beginnt nun in den nächsten Monaten der Innenausbau. Auch bei elf Altären, die soweit behandelt wurden, dass ihre Substanz erhalten bleibt, steht nun in den nächsten Monaten die Renovierung an. Die Sandsteinfiguren an der Kirche wurden nun ebenfalls zur Sanierung abgebaut.



Unser Bild zeigt Kirchenpfleger Hans Pezold (2.vl.), im Beisein von Kirchenrat Georg Schramm aus Marktleugast, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Thomas Beck, Pfarrer Pater Florian, den ehemaligen Kirchenpfleger Johannes Klier und Lektor Martin Döring bei der Spendenübergabe an Pater-Provincial Alard Maliszewski.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott, dankte Pater Alard allen Spendern, unter denen sich auch viele Wallfahrer befanden. Er unterstrich dabei, dass zu Beginn der Aufräumarbeiten, die vom Kreisfeuerwehrverband Kulmbach überlassenen Gummi-

stiefel, welche von Pater Andreas angeliefert wurden, erst einmal wichtiger waren, als alles Geld.

Kirchenpfleger Hans Pezold nahm nun den Besuch zum Anlass, Pater Alard mit einem symbolischen Scheck in Höhe von 19.254,35 Euro die weiteren Spendeneingänge zu überreichen. Somit brachte der Spendenaufruf fast 24.000 Euro ein. Das Spendenkonto selbst werde aber auch im nächsten Jahr noch offengehalten.

Oswald Purucker



Wie hier der Heilige Christopherus, werden aktuell alle Sandsteinfiguren an der Außenwand der Minoritenkirche entnommen und zum Restaurieren gebracht. Die Figuren standen bei der Flutkatastrophe unter Wasser. Kaum zu glauben, wenn man bedenkt, dass das Flussbett der Neiße noch einmal 5 Meter tiefer liegt als der Klostergarten.



Zwölf solcher Nischen, mit historischen Malereien, wurden beim Abschlagen des feuchten Mauerwerks entdeckt.



Auch Guardian Pater Fabian vom Franziskanerkloster in Glatz, hier mit Architekten und Wissenschaftlern der Uni Breslau im Refektorium des Klosters zu sehen, ließ seinen Dank für die gewährte Unterstützung übermitteln. Wie im Bild zu sehen, stand das Wasser fast vier Meter hoch im historischen Speisesaal. Zum Glück blieben die kunsthistorisch sehr wertvollen Fresken von Felix Anton Scheffler, aus dem Jahre 1744, wie im Bild zu sehen, verschont. Viele Pfarrangehörige konnten diese Deckengemälde schon selbst bewundern.

Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrei Marienweiher

Viel zu tun gab es an den Weihnachtsfeiertagen für die Patres vom Kloster Marienweiher, um in allen Kirchengemeinden mit einem Weihnachtsgottesdienst präsent zu sein.

Oswald Purucker



Auf großen Zuspruch stieß die Kindermesse am Heiligen Abend in Marktleugast.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war am Heiligen Abend die St. Bartholomäuskirche zur Kindermesse in Marktleugast. Pater Sylvester begrüßte die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Im Mittelpunkt des Wortgottesdienstes stand ein Krippenspiel, das den Schauplatz der Handlung in die heutige Zeit verlegt hatte. Dr. Natascha von Schau und Jessica Rödel hatten dieses Stück mit den Kindern in den vergangenen Wochen einstudiert. Dabei wurde deutlich, dass sich die Weihnachtsgeschichte im Jahr 2025 nicht anders darstellen würde, wie vor 2000 Jahren. Die Menschen sind wie damals misstrauisch gegenüber Flüchtlingen, die Wohnungsnot ist groß und kein Platz für Fremde. Die Kinder zogen deshalb ihr Resümee, dass es mehr Frieden und Freude gäbe, wenn in der Welt mehr Menschlichkeit und Zusammenhalt gepflegt werden würde. Gemeinsam sangen die Kinder zum Abschluss: „Komm wir ziehen in den Frieden!“. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Jugendband Alive. Der große Beifall für diese großartige Aufführung war der Lohn für den gezeigten Einsatz der Kinder.



Auch wenn die Außenanlagen noch nicht befestigt werden konnten, so macht das äußere Erscheinungsbild des Klosters schon wieder einen guten Eindruck. Nun gilt es im Neuen Jahr, auch die Innenwände wieder mit dem richtigen Putz zu versehen.



Mit dem Lied „In der Nacht von Bethlehem, ist uns ein Kind geboren“ eröffnete die Jugendband „Alive“ die Kindermesse in Marktleugast.



Das Krippenspiel.



Das Krippenspiel.



Das Krippenspiel.



Das Krippenspiel.



Das Krippenspiel.



Blick in die Basilika zur Christmette.



Bis auf den letzten Platz besetzt war die Wallfahrtsbasilika in Marienweiher zur Christmette in der Nacht am Heiligen Abend. Als äußeres Zeichen der Geburt Jesu legte Pfarrer Pater Florian das Jesuskind in die Krippe vor dem Altar. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Basilikachor.

Neue Gewänder für die Sternsinger

Mit zwölf neuen Gewändern statteten Maria Rödel und Maria Hümmer die Sternsinger in Marktleugast aus. Kirchenrat Georg Schramm dankte den beiden Damen für die Kleiderspende und die geleistete Arbeit. Dank zollte er auch den Betreuerinnen der diesjährigen Sternsingeraktion, Jessica Rödel und Claudia Weiß.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt (links) Maria Rödel mit Kirchenrat Georg Schramm und den Sternsingern mit ihren Betreuerinnen (rechts) Jessica Rödel und Claudia Weiß.

Auszug der Dreikönige aus der Basilika



Beim Christamt in der St. Bartholomäuskirche in Marktleugast erinnerte Pater Benedykt daran, dass man trotz der großen Veränderungen in der Welt, den Blick auf das Kleine und Schöne im täglichen Leben nicht außer Acht lassen dürfe. Mit der Geburt Jesu sei der geboren worden, der stets bei den Menschen bleibe und auf den jeder vertrauen dürfe, bis ans Ende der Zeiten, so Pater Benedykt.

Weihe des Dreikönigswasser

Traditionell vor dem Dreikönigsfest weihte Pater Silvester Salz und Weihwasser, mit dem er anschließend die Gottesdienstbesucher besprengte und segnete.



Oswald Purucker



Auszug der Sternsinger aus der Wallfahrtsbasilika



Die Drei Könige bringen Glück und Segenswünsche ins Kloster zu den Patres.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktleugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Trindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Den **Familiensonntag** begehen wir am **Sonntag, 18. Januar**. Die Kollekte ist für den Familienbund bestimmt.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Im Rahmen auf die Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am **Sonntag, 18. Januar, ein ökumenischer Gottesdienst statt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast**. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im St. Martinsheim Marktleugast.

Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

Das Fest Mariä Lichtmess feiern wir am **Montag, 2. Februar**. Aus diesem Anlass findet an **diesem Tag um 16.30 Uhr eine spirituelle Fackelwanderung von der Kapelle in Hinterrehberg nach Marienweiher statt**.

Anschließend findet der **Gottesdienst mit Erteilung des Blasiussegens um 18.00 Uhr in der Basilika statt**.

Blasiussegen

Der traditionelle Blasiussegen wird am **Sonntag, 1. Februar, in allen Gottesdiensten und am Montag, 2. Februar, in Marienweiher erteilt**.

Sternsinger setzen sich gegen Kinderarbeit ein

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit“ stand die diesjährige Aktion „Dreikönigssingen 2026“. Eine stattliche Zahl an Königinnen und Könige sandte die Katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Marktleugast aus, um in die Häuser der Gemeinde die Glück- und Segenswünsche zu tragen. Um die Organisation der diesjährigen Sternsingeraktion sowie die Betreuung der Kinder kümmerten sich wieder Jessica Rödel und Claudia Weiß.

Bei der Sternsingeraktion richtet sich der Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Sternsinger der St. Bartholomäuskirche mit ihren Betreuerinnen Claudia Weiß und Jessica Rödel.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter

Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:

Montag, 02.02.2026

Mariä Lichtmess – spirituell unterwegs sein

Traditionelle Fackelwanderung an Mariä Lichtmess. An diesem Tag endet im Kirchenjahr die Weihnachtszeit. Es wird heller und in der Liturgie spielt das Licht eine große Rolle, z.B. in der Kerzensegnung. Mit Fackeln machen wir uns auf den Weg, nehmen das Licht in uns auf und tragen es in unseren Alltag.

16.30 Uhr Treffpunkt Kapelle Hinterrehberg

18.00 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen in der Basilika

Klosterladen Marienweiher

Klosterladen-Team finanziert die Innenrenovierung des Wallfahrerhauses

Vor 16 Jahren eröffnete eine Gruppe von Frauen, unter Leitung von Anita Städtler, Marianne Döring und Karola Korzendorfer, in Marienweiher einen Klosterladen. Seither kümmern sich die 15 Mitglieder dieses Klosterladen-Teams ehrenamtlich um den Einkauf, die ansprechende Einrichtung des Ladens und um den Verkauf. Der Erlös aus diesem Laden wird alljährlich auch für Anschaffungen in den Kirchengemeinden der teilnehmenden Frauen gespendet. Wie Anita Städtler dabei unterstreicht, werde der meiste Ertrag durch die Wallfahrer erzielt und so sei es auch ein Anliegen, mit dem Geld etwas für die Wallfahrer und Wallfahrtsgruppen zu tun. In diesem Jahr stand nun die Innenrenovierung des Wallfahrerhaus an. Spontan entschieden die Damen, diesmal die Kosten dafür zu übernehmen. So wurden alle Räume für die Wallfahrer neu gestrichen und die Treppen und Holzfußböden geschliffen und neu eingelassen. Ein neues Entfeuchtungsgerät sorgt nun im Kellergewölbe für ein gesundes und trockenes Klima. Auch an die große Zahl von Wallfahrern wurde gedacht, die an den Hauptwallfahrtstagen keine Übernachtungsmöglichkeit mehr finden. Für sie wurden neue Matratzen angeschafft und zwei neue Kühlschränke. Drei neue Schränke für die Kleider der Kommunionhelfer trennen künftig den Schlafbereich vom Matratzenlager ab.



Unser Bild zeigt Anita Städtler, die im Namen und im Kreis aller Frauen die namhafte Spende an Pfarrer Pater Florian überreicht.

Pfarrer Pater Florian Malcherczyk dankte bei der Spendenübergabe auch im Namen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates dem gesamten Team für die großartige Unterstützung. Pater Florian: „Was Sie leisten, geschieht oft still im Hintergrund und gerade deshalb verdient diese Arbeit besondere Wertschätzung“. Dabei ließ er nicht unerwähnt, dass durch den Einsatz im Klosterladen, im Lauf der Jahre viele großzügige Spenden für die Basilika, aber auch an die Kirchengemeinden geflossen sind. Ohne diese Mittel hätte vieles nicht verwirklicht werden können. Hier erinnerte er auch noch einmal an die Neugestaltung der Kapelle, dem „Raum der Hoffnung“, die auch als 14. Kreuzwegstation der Abschluss des Kreuzweges im Freien ist. „Durch Ihren treuen Dienst“, so der Pfarrer weiter, „tragen Sie alle dazu bei, dass unsere Basilika ein Ort der Schönheit, des Glaubens und der Heimat bleibt.“

Oswald Purucker

Klosterladen-Team bereichert Adventsnachmittage

Für alle Besucher der Adventskonzerte öffnete das Klosterladen-Team in diesem Jahr nicht nur den Klosterladen, sondern auch das Kantoratsgebäude. Hier bewirteten die Damen nicht nur die Besucher der Basilika, sondern auch viele, die ihr Sonntagsspaziergang nach Marienweiher geführt hatte. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen, auch Glühwein wurde angeboten, kam wieder voll dem Unterhalt der Basilika zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit und an alle Kuchenspende.

Oswald Purucker



**Der
Klosterladen
bleibt
im Januar und Februar
geschlossen!**

**Über einen Besuch unseres Klosterladens
ab März würden wir uns sehr freuen!**



Ihr
Klosterladenteam



Kath. Kuratie Hohenberg

Vorweihnachtliches Konzert „Zeit der Hoffnung“, in der St. Josef Kirche in Hohenberg

Mit einem eindrucksvollen Konzert zur Vorweihnachtszeit, hatte der Gesangverein Cäcilia zum 1. Advent in die St. Josef Kirche nach Hohenberg eingeladen. Zusammen mit dem Posaunenchor Presseck, der Zithergruppe Münchberg und Matthias Wittich, an der Orgel, gestaltete der Chor ein über zweistündiges Programm. Angelehnt an das Heilige Jahr, mit seinem Motto „Pilger der Hoffnung“, erinnerte André Arnold daran, mit welchen Erwartungen und Hoffnungen die Menschen in das neue Kirchenjahr starten. Anhand einer kleinen Erzählung berichtete er von den vier Kerzen am Adventskranz. Der Kerze des Friedens, des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Während die ersten drei Kerzen aufgrund fehlender Beachtung nach und nach erloschen, gelang es mit dem Licht der Hoffnung, die anderen wieder zu entzünden. So könne auch der Advent mit dem Blick auf die Geburt Jesu allen Menschen neue Hoffnung schenken, so Arnold. Mit dem Stück „Zünd des Licht an“ leitete die Zithergruppe Münchberg auf die Segnung des Adventskranzes und das Entzünden der ersten Kerze durch Pater Silvester über. Pater Silvester erinnerte dabei auch daran, dass der Advent nicht nur eine Zeit der Hoffnung, sondern vor allem eine Zeit der Freude sei. Dies drücke sich nicht nur an einem Licht am Adventskranz, sondern auch an unzähligen Lichtern und Kerzen in Fenstern und an Gebäuden „in unseren Ortschaften“ aus. „Wir backen Plätzchen und genießen diese“, so der Geistliche weiter, „und freuen uns so mit allen Sinnen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.“ Vom Aufbruch in eine verheißungsvolle Welt, erzählte dann ein großer Reigen von Advents- und Weihnachtsliedern, die auch vom Posaunenchor Presseck und Liedern an der Orgel von Matthias Wittich ausgeschmückt wurden. Elke Fürst verstärkte die Stimmung an diesem Abend mit ihrer Meditation über das „Licht des Morgensterns“ und André Arnold mit seinen Überlegungen, wie es damals bei den Hirten auf dem Felde so war. Als Vorsitzender des Gesangvereins dankte am Ende Robert Fürst allen Mitwirkenden für das gelungene Konzert und für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitungszeit. Sein Dank galt auch Pater Silvester, der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat. Den zahlreich erschienenen Zuhörern dankte er für ihr Kommen und wünschte eine gesegnete Adventszeit.

Oswald Purucker



Pfarrgemeinderatsvorsitzender André Arnold mit einer Einstimmung zum Adventsbeginn.



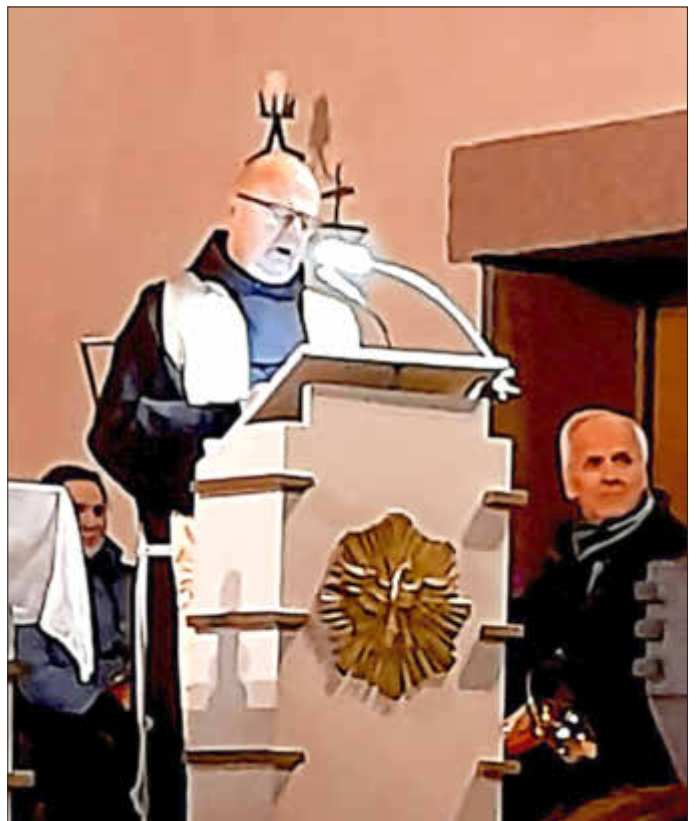
Der Gesangsverein Cäcilia Hohenberg mit ihrem Dirigenten Matthias Wittich.



Die Zithergruppe Münchberg verzauberte mit vielen Stücken und besonders mit „Die stille Zeit“ und „Jingle Bells“.



Der Posaunenchor Presseck zeigte sein Können mit einem großen Repertoire an weihnachtlichen Weisen, unter anderem mit dem schwierigen Posaunenstück „Maria durch ein' Dornwald ging“.



Pater Silvester bei der Einstimmung auf die Adventszeit und dem anschließenden Segen für alle Adventskränze in der Gemeinde.



Elke Fürst mit einer Meditation zum Thema „Licht des Morgensterns“. Anschließend spielte dazu Matthias Wittich eindrucksvoll an der Orgel drei Choralvorspiele „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, von D. Buxtehude, Johann Christoph Bach und Max Drischner.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE
MOPED/MOTORRAD/QUAD!!!
FAHRBEREIT ODER DEFEKT.
BITTE ALLES ANBIETEN! TEL:
015201763852

Hier finden Sie
„Kleines“:
kleinanzeigen-regional

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem
„KLEINES“ finden.**

Sternsinger in Hohenberg erhalten Unterstützung

Nachdem mit Lucas Friedrich nur ein junger Sternsinger zur Verfügung stand, entschlossen sich spontan sieben jung gebliebene Damen, die gute Sternsingeraktion in Hohenberg zu unterstützen. Diese stand unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit“. Die Aktion möchte in diesem Jahr in Bangladesch unterstützen. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Lucas Friedrich mit Kerstin Friedrich, Yvonne Weiß, Roswitha Stelzig, Elisabeth Klier, Renate Kießling, Petra Friedrich, Monika Thiesies, die mit ihrem Einsatz ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen wollen.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stambach-Mannsflur



Besinnliche Stunde zur Adventszeit in der Bethlehemkirche in Mannsflur

Wie fast alle Jahre gaben auch in diesem Jahr die Saitenpfeifer aus ORML ihr traditionelles Adventskonzert in der Bethlehemkirche in Mannsflur. ORML setzt sich aus den Wohnort-Anfangsbuchstaben der Saitenpfeifer zusammen. Nachdem Pfarrer Feldmann die Gäste in der vollbesetzten Kirche begrüßt hatte, sprach auch Bürgermeister Franz Uome noch ein Grußwort.



Die Saitenpfeifer begeisterten die Besucher durch ihre vielseitigen Instrumente wie Akkordzither, Dudelsack, Klarinette, Flöte, Gitarre, Harfe und Akkordeon sowie mit Gesang. Nach dem Einzugslied „Joseph, lieber Joseph mein“ kamen unter anderem auch „Nimm dir Zeit“, „Altbayerische Hirtenweise“,

„Santa Lucia, „O Heiland, reiß die Himmel auf“ zu Gehör. Dazwischen wurden besinnliche Gedichte, zum Teil in Mundart, vorgetragen. Nach einer gewünschten Zugabe teilte Pfarrer Feldmann mit, dass der Erlös an diesem Nachmittag für die Kirche in Mannsflur gespendet wird. Im Anschluss an das Konzert wurden die Besucher von der Kirchengemeinde Mannsflur noch mit Glühwein und selbstgebackenen Köstlichkeiten versorgt.

Ralph Goller

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18.01.2026

14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Marktleugast mit Gemeindeferent Benjamin Hopp und Pater Florian

Samstag, 24.01.2026

18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Friedhofskirche Stambach mit Pfr. Daniel Feldmann und Band

Sonntag, 25.01.2026

16.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Zammert, Mühlstraße 22, Stambach

Dienstag, 27.01.2026

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktleugast

Samstag, 31.01.2026

19.00 Uhr Kirchenkino in der Bethlehemkirche (Film wird noch bekannt gegeben.)

Sonntag, 01.02.2026

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Freitag, 06.02.2026, bis Sonntag, 08.02.2026

Konfirmanden und Präparanden-Wochenende in Hirschberg bei Rehau

Gemeinsames Pfarramt Stambach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stambach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stambach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

www.stambach-evangelisch.de

Kontakt

Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail daniel.feldmann@elkb.de

Gemeindeferent Benjamin Hopp

Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25

E-Mail benjamin.hopp@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dienstag, 06.01.2026 - Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Sonntag, 11.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Mittwoch, 28.01.2026

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 18.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 25.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Nikolaus besucht Grundschule in Marktlegast



bescheinigte er, nach dem Lesen im goldenen Buch, dass sie besonders brave Schüler habe und sie zusammen mit allen Lehrkräften sehr stolz darauf sein kann. Ein kleiner schwarzer Balken im Buch veranlasste ihn dann doch noch nachzufragen, wer denn im laufenden Jahr schon einmal das „Störenblatt“ abschreiben musste. Spontan gingen gleich bei mehreren Jungs die Finger hoch. Mit freundlicher Stimme gab er diesen Jungs den Rat, sich vor Weihnachten weiter brav an die Regeln zu halten.

Anhand eines Bildes vom Hafen der türkischen Stadt Myra erzählte er dann den Kindern, wie der Heilige Nikolaus durch gutes Zureden eine Hungersnot abwenden konnte. Obwohl von einem Segelschiff einige Tonnen Weizen von den Matrosen entladen wurden, kam dieses Schiff wie durch ein Wunder des Heiligen Nikolaus, mit dem gleichen Ursprungsgewicht im Zielhafen an.

Natürlich gab es dann auch für alle Kinder eine süße Überraschung. Diese wurde auch in diesem Jahr vom Elternbeirat spendiert. Annette Marx bedankte sich dafür im Namen der Beschenkten aufs Herzlichste. Als Dank für sein Kommen und für die Geschenke, sangen alle Kinder das Lied „Feliz navidad“ in gleich mehreren Sprachen. Hier zollte der hohe Gast den Kindern noch einmal große Anerkennung, weil sie in diesem Jahr viel über die Länder Europas, ihre Gebräuche und das Leben der Menschen gelernt und erforscht haben.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die frohen Kinder mit (rechts) Schulleiterin Annette Marx und ihren Lehrkräften, zusammen mit dem Heiligen Nikolaus.

„Mondragur oder Die Geschichte vom goldenen Ei“ von Angelika Bartram

So lautete der geheimnisvolle Titel des Theaterstücks, zu welchem die Buschklopfer in der Adventszeit einluden. Unsere Schulkinder fieberten mit der kleinen, übermütigen Wolkenfee Klara mit, die aus ihrer Wolke direkt in die Fänge des unheimlichen Feurdämons Dramur plumpst.



Auf dem Weg zu den Kindern in der Region, machte der Nikolaus in diesem Jahr als Erstes Station in der Grundschule Marktlegast. Mit einem großen Applaus begrüßten die Kinder den hohen Gast in der Aula. Der Schulleiterin Annette Marx

Nur wenn sie das Geheimnis des Dämons lösen kann, entkommt sie seinem Reich. Mithilfe von fabelhaften Wesen sowie der lautstarken Unterstützung der kleinen Zuschauer kann sie den Drachen Mondragur überlisten, ihm das goldene Ei abnehmen und sein düsteres Geheimnis lüften. Damit ist auch der Feurdämon besiegt und Klara darf auf ihre Wolke zurückkehren. Über dieses gute Ende freuten sich die Kinder sehr, erschienen einigen der Drache und der Feurdämon doch recht fürchterlich. Ermöglicht hat diesem Theaterbesuch die Second-hand-Gruppe von Frau Flath und Frau Müller, die uns letzten Sommer auch schon einen Besuch auf der Naturbühne Trebgast spendiert hatte. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende!

Annette Marx

Im Anschluss an das Programm wurde gemeinsam gesungen: Die Kinder mit ihren Lehrerinnen, Frau Regus und Frau Friedrich, stimmten gemeinsam mit den Bewohnern traditionelle Weihnachtslieder an und ließen so ein Gefühl von Gemeinschaft und Vorfreude auf das Fest entstehen. Zum Abschied überreichten die Kinder selbstgebastelte Engel als kleine Erinnerung an den besonderen Vormittag. Als Dankeschön erhielten die Kinder ein tolles Überraschungspäckchen, das bei allen Schülerinnen und Schülern für viel Freude sorgte und den gelungenen Besuch wunderbar abrundete.

Kathrin Friedrich



Grundschulkinder bringen Weihnachtsfreude ins Altenheim

Mit ihrem Auftritt sorgten die Kinder der 1., 3. und 4. Klasse der Grundschule Marktlegast am 16. Dezember 2025 für strahlende Gesichter im örtlichen Altenheim.

In gemütlicher Atmosphäre präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler einen bunten Mix aus verschiedenen Weihnachtsliedern, einem kleinen Theaterstück sowie einem stimmungsvollen Lichtertanz. Die Darbietungen wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern mit großem Applaus und sichtlicher Freude aufgenommen.



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

Weihnachtsfeier der Grundschule Marktlegast



Kurz vor Heiligabend bekommt Luka Besuch von dem geheimnisvollen Sternennädchen Nayra und sie machen sich auf eine fantastisch-weihnachtliche Reise. Hier im Bild sind beide in Spanien gelandet.

Mit einer bühnenreifen Vorstellung überraschten die Schüler der Grundschule Marktlegast die Besucher ihrer Weihnachtsfeier in der St. Bartholomäuskirche. Schulleiterin Annette Marx freute sich über das großartige Interesse der Eltern und Freunde. Ihr besonderer Gruß galt Bürgermeister Franz Uome und den Vertretern der Raiffeisenbank und der Sparkasse.

Nach der Melodie „Morgen Kinder wird's was geben“ begrüßten Annette Marx, begleitet von ihre Kollegin Anna-Maria Hahn, die fast 200 Gäste.



„Gott“ beobachtet und bewertet die einzelnen Sterne, die sich für die Reise nach Bethlehem bewerben.

In Reimform wünschten sie allen eine frohe und besinnliche Feierstunde zum Weihnachtsfest und einen schönen Aufenthalt. Gespannt durften dabei alle sein, so die Sängerinnen, was sich die Kinder für diesen Abend alles ausgedacht und vorbereitet hatten. Sie wünschten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Die erste Klasse stimmte dann die Zuhörer mit Glöckchen läuten und dem Lied „Weihnachtszeit“ auf die besinnliche Zeit ein.



Unser Bild zeigt die 4. Klasse mit den Lehrkräften der Grundschule und Pfarrer Pater Florian (oben links) nach ihrem letzten Lied „Singen wir im Schein der Kerzen“.

Mit dem Theaterstück der Theater AG „Die Reise um die Weihnachtswelt“ boten die Kinder tatsächlich eine bühnenreife Vorstellung. Mit ihrem Flugzeug flogen zwei Kinder von Amerika über Spanien bis nach Australien und erkundigten sich vor Ort über die jeweiligen Weihnachtsbräuche. So wurde zum Beispiel bekannt, dass man in Spanien statt Weihnachtsbäume, eher die Krippen schön schmückt. Auch seien dort die Drei Könige besonders wichtig, da diese in Spanien den Kindern die Geschenke bringen. Das wirklich anspruchsvolle Stück erhielt dann auch den verdienten Beifall.



Ins Lied „Feliz Navidad“, welches die Zweitklässler gleich in mehreren Sprachen sangen, stimmten bald alle Zuhörer begeistert mit ein. Mit einem zünftigen Rap und dem Lied von „Leo Spekulator“ zog dann die dritte Klasse die Aufmerksamkeit auf sich.



Mit einem anspruchsvollen Singspiel, präsentierte die vierte Klasse dann die Geschichte vom kleinen Dreckstern. Dabei erzählten sie, wie Gott den kleinsten und unscheinbarsten aus allen Sternen für die große Aufgabe auswählte, in Bethlehem über der Krippe zu leuchten. Dies so Simon, in der Rolle von Gott, könne der kleine Stern aber nur, wenn er auch von ihm, von Gott angestrahlt wird. Das Stück sollte allen Kleinen zeigen, dass auch sie Großes leisten können, wenn sie nur „angestrahlt“ werden.



Zusammen mit allen anderen Kerzen, die sich für Bethlehem qualifizieren wollten, sangen sie das Lied „Singen wir im Schein der Kerzen“.



Pfarrer Pater Florian gratulierte den Kindern für ihre großartige Leistung und verabschiedete sie mit dem Weihnachtssegen. Alle Besucher sangen gemeinsam das Abschlusslied „O du fröhliche“ und zogen dann mit den Kindern in einem Fackelzug zur Grundschule, wo der Elternbeirat für das leibliche Wohl sorgte.



Oswald Purucker

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Ansprechpartnerin der Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Jamila Görüryilmaz

Tel.: 0157/ 51366263

E-Mail: jamila-jugendarbeit-marktlegast@gmx.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

Veranstaltungskalender Marktlegast

Januar

Sonntag, 11.01.

Markt Marktlegast

10.30 Uhr Jahres- und Ehrenamtsempfang im Sportheim des 1. FC Marktlegast

Sonntag, 18.01.

FC Sportring Tannenwirthaus

Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Schulz, Tannenwirthaus

Montag, 19.01.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

Sonntag, 25.01.

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

Freitag, 30.01.

Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Jahreshauptversammlung im Bürgersaal Marktlegast

Februar

Montag, 02.02.

Pilgerbüro Marienweiher

16.30 Uhr Spirituell unterwegs sein – Traditionelle Fackelwanderung zu Mariä Lichtmess von der Kapelle Hinterreberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Gottesdienst und Blasiussegen

Januar

Freitag, 23.01.

SG Gösmes-Walberngrün

18.30 Uhr Muck-Turnier im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 25.01.

SV Grafengehaig

11.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Weißwurstfrühschoppen in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Montag, 26.01.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Samstag, 31.01.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig und Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Zur Eröffnung des Wanderjahres 2026: Vortragsabend in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Februar

Sonntag, 01.02.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Monatswanderung mit anschließender Einkehr zum Kaffeekränzchen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880

SG Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Kaffeekränzchen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 08.02.

Markt Grafengehaig und SV Grafengehaig

14.00 Uhr Närrischer Nachmittag für Alt und Jung in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Vereinsleben Marktlegast

Caritatives & Soziales

Caritas-Kindergartenverein Marktlegast e.V.

Die Heiligen Nikoläuse besuchen Marktlegast und seine Ortsteile

volle Aufgabe in das Gewand des Heiligen St. Nikolaus zu schlüpfen hatten in diesem Jahr zum wiederholten Male Oswald Purucker, Johannes Rödel, Martin Döring und Hermann Dörfler. Insgesamt wurden 40 Haushalte mit 60 Kindern besucht, denen sie aber nicht nur Gaben, sondern auch die Werte der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft näherbrachten. Die Organisation lag wie auch im vergangenen Jahr in den Händen von Jessica und Manuel Rödel, die in diesem Jahr von Katrin Seiferth unterstützt wurden und mit ihrem Engagement die Fortführung dieser beliebten Tradition sicherstellten.

Der Caritas Kindergarten Verein e.V. bedankt sich bei allen Familien für die Buchungen und natürlich den fleißigen Helfern für den Einsatz. Sie freuen sich schon aufs nächste Jahr und viele leuchtende Augen in der Adventszeit.

Manuel Rödel



Auch in diesem Jahr waren wieder am 5. und 6. Dezember die Nikoläuse des Caritas Kindergartenvereins Marktlegast e.V. unterwegs und sorgten für strahlende Kinderaugen. Den Anfang machten sie bei der Kinderfeuerwehr Hohenberg, wo sie auf 25 Kinder mit ihren Eltern trafen. Die anspruchsvolle sowie ehren-





Second-Hand-Team Marktleugast

Erster Spielwaren-Second-Hand-Verkauf im Schützenhaus Marktleugast

Das Schützenhaus in Marktleugast ist nicht nur die sportliche Heimat der (Bogen)Schützinnen und -schützen der Schützengesellschaft Marktleugast. Es kann und wird auch für eine Vielzahl anderer Veranstaltungen genutzt. So fand am 22.11.2025, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr nach mehreren Second-Hand-Verkaufsmärkten nun der erste reine Spielwaren-Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktleugast statt. Organisiert und durchgeführt wurde diese Veranstaltung wieder durch das erst in 2024 neugegründete 2ndhand-leuchertz-Team, welches nun bereits aus insgesamt 25 engagierten Aktiven besteht, in Kooperation mit der Schützengesellschaft Marktleugast. Mit insgesamt mehr als 1.500 Spielwarenangeboten von Brettspielen über Puppen und Kuscheltieren bis zu Puzzles und Legobausteinen waren für junge Familien auch dieses Mal viele Schnäppchen zu machen. Auch dieser erste Spielwaren-Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktleugast ist wirklich als großer Erfolg für das 2ndhand-leuchertz-Team und auch für die Schützengesellschaft Marktleugast zu bezeichnen. So waren erneut nicht nur junge Familien aus dem Landkreis Kulmbach und dem angrenzenden Landkreis Hof sondern auch aus den Landkreisen Bayreuth, Kronach, Lichtenfels und Coburg auf der Suche nach dem ein oder anderen Schnäppchen nach Marktleugast gekommen und diese sind aufgrund des großen und entsprechend vielfältigen Spielwarenangebots in den allermeisten Fällen auch ausgiebig fündig geworden. So verging auch dieser Spielwaren Second-Hand-Verkauf im Schützenhaus Marktleugast für alle direkt und indirekt an der Veranstaltung Beteiligten eigentlich wie im Flug. Am Ende waren sich alle Teil-

nehmer einig; auch dieser äußerst erfolgreiche Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktleugast wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die Planungen für die nächsten Second-Hand-Verkaufsmärkte im Schützenhaus Marktleugast im Jahr 2026 laufen auch bereits wieder.

Marc Hartenberger





Mit uns immer ein

VOLLTREFFER

www.wittich.de

Foto: Andrea Stöckl / wittich.de

Bergen, Löschen & Retten



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTLEUGAST 1871 E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,
zu unserer Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 30. Januar 2026, um 19.00 Uhr,
im Feuerwehrzentrum Marktlegast, Marktstraße 25,**

lade ich Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht der Ersten Vorsitzenden
- 2) Bericht des Kommandanten
- 3) Bericht des Kassiers
- 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Bericht der Kinderfeuerwehr und des Jugendwartes
- 6) Vereinsehrungen
- 7) Grußworte
- 8) Wünsche und Anträge

Es würde mich sehr freuen, Euch begrüßen zu können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Carolin Mähringer
Erste Vorsitzende



Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Weihnachtskonzert des Musikvereins Marktlegast als stimmungsvoller Jahresabschluss zum 130-jährigen Jubiläum

Am vierten Advent verwandelte der Musikverein Marktlegast die Basilika Marienweiher in einen Ort der Besinnung, der Gemeinschaft und der musikalischen Vielfalt. Rund 260 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum traditionellen Weihnachtskonzert, das bei freiem Eintritt stattfand und von einer feierlichen Stimmung geprägt war.

Das Konzert bildete zugleich den Jahresabschluss eines besonderen Jubiläumsjahres: Der Musikverein Marktlegast blickte 2025 auf 130 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Mit dem Weihnachtskonzert knüpfte der Verein dabei bewusst an seine Anfänge an – ganz im Sinne eines „Back to the roots“. Bereits in den 1990er-Jahren begann die Tradition der Weihnachtskonzerte mit einem Blechbläserensemble, und auch diesmal spielte das Blech wieder eine zentrale Rolle.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Matthias Nitsch eröffneten Blechbläser und Klarinetten, begleitet von Organist Wolfgang Trottmann, den Abend mit dem kraftvollen Adventslied „Macht hoch die Tür“. Die festlichen Klänge erfüllten die Basilika und stimmten das Publikum unmittelbar auf die Weihnachtszeit ein. Mit dem folgenden „Rigaudon“ zeigte das Ensemble seine musikalische Bandbreite und setzte lebendige Akzente. Das Flötenensemble sorgte anschließend für ruhigere, helle Klangfarben. Mit „The First Noel“ stand die Weihnachtsbotschaft von Frieden und Hoffnung im Mittelpunkt, während der Marsch aus der Nussknacker-Suite von Tschairowsky Leichtigkeit und kindliche Freude in den Kirchenraum brachte. Einen besonders persönlichen Moment bot „Friends“ von Georg Hiemer, ein Solo für zwei Flügelhörner, das durch sein dialogisches Zusammenspiel Nähe und musikalische Verbundenheit hörbar machte. Ein reines Orgelstück, die Pastorale von Francois Boëly, eindrucksvoll vorgetragen von Wolfgang Trottmann, ließ danach die besondere Akustik der Basilika Marienweiher zur Geltung kommen. Mit dem Gesang von Irina Gick erhielten bekannte Weihnachtslieder wie „O little town of Bethlehem“ und „Herbei, o ihr Gläubigen“ eine innige und feierliche Note. Der Andachtsjodler verband Gesang und Bläserklang zu einem musikalischen Gebet, bevor bei „Tochter Zion“ das Publikum eingeladen war, mitzusingen. Mit „Angels We Have Heard on High“ erklang anschließend ein jubelndes Weihnachtslied, gefolgt von einem Christmas Medley No. 3 des Flötenensembles mit internationalen Weihnachtsmelodien. Die Moderation von Diana Löffler, Patrizia Ruckdäschel und Juliane Meisel führte einfühlsam durch das Programm und

Freiwillige Feuerwehr Hohenberg

Weihnachtsfeier der Löschifanten

Am 5. Dezember 2025 feierten die Löschifanten aus Hohenberg ihre diesjährige Weihnachtsfeier. Mit ein paar weihnachtlichen Liedern wurde ein besonderer Gast angelockt: der Nikolaus mit einem großen Sack voller Überraschungen betrat den Raum und begrüßte die Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr. Die Kinder lauschten begeistert seinen Worten, bevor jeder Löschifant ein persönliches Geschenk erhielt. In diesem Jahr gab es eine besondere Überraschung: einheitliche Pullis für alle Kinder.

Die Kinderfeuerwehr bedankt sich herzlich bei all jenen, die diese Überraschung möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- KH aus Helmbrechts
- Gärtnerei Friedrich aus Hohenberg
- Schreinerei Fickenscher aus Hohenberg
- Lattus aus Marktlegast

Durch ihre großzügige Unterstützung konnten die Pullis angeschafft und die Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden.

Die Löschifanten, ihre Eltern und Betreuerinnen verbrachten einen weihnachtlichen Abend zusammen und freuen sich schon jetzt auf ein spannendes, gemeinsames Jahr 2026.

Christina Wirth

schlug immer wieder Brücken zwischen Musik, Advent und vorweihnachtlichen Gedanken. Den stillen Ausklang bildete das irische Volkslied „Londonderry Air“, gespielt vom Bläserensemble. Als Zugabe spielten und sangen die Musikerinnen, Musiker zusammen mit dem Publikum „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und setzten damit einen stimmungsvollen Schlusspunkt unter diesen besonderen Abend.

Das Weihnachtskonzert 2025 war damit nicht nur ein festlicher Abschluss der Adventszeit, sondern auch ein würdiger Jahresabschluss eines Jubiläumsjahres, das die lange Tradition und die lebendige Gegenwart des Musikvereins Marktleugast eindrucksvoll widerspiegelt.

Juliane Meisel

Musikverein Marktleugast blickt auf Jubiläumsjahr zurück

Bei seiner Jahreshauptversammlung blickte der Musikverein Marktleugast auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, das ganz im Zeichen des 130-jährigen Bestehens stand. Erster Vorsitzender Matthias Nitsch begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Ehrengäste und gedachte in einer Totenehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Schriftführerin Juliane Meisel berichtete über die aktuelle Mitgliederentwicklung. Im Januar 2026 zählt der Verein 252 Mitglieder, darunter 54 aktive Musikerinnen und Musiker. Geprägt war das Vereinsjahr 2025 vor allem durch das 130-jährige Jubiläum. Bereits im März setzte das gemeinsam mit dem Musikverein Eltersdorf gestaltete Josefskonzert mit rund 90 Musikerinnen und Musikern ein erstes musikalisches Ausrufezeichen. Den Höhepunkt bildete das Jubiläumswochenende im Juni mit einem Partyabend, der „Serenade in Flammen“ als stimmungsvollem Open-Air-Konzert sowie einem feierlichen Festsonntag mit Gottesdienst, Festzug und musikalischen Beiträgen zahlreicher Gastkapellen. Ein besonderes Erlebnis war zudem die Teilnahme am Trachten- und Schützenumzug zum Oktoberfest in München, bei dem der Musikverein Marktleugast die Marktgemeinde auf großer Bühne vertreten durfte.

In seinem Bericht dankte Vorsitzender Matthias Nitsch insbesondere dem Festausschuss und allen Helferinnen und Helfern für das große ehrenamtliche Engagement. Gleichzeitig sprach er Herausforderungen an, etwa die sinkende Beteiligung bei kirchlichen Auftritten, und wünschte sich für die Zukunft ein weiterhin gutes und entspanntes Miteinander im Verein. Die Dirigenten Peter Weiß und Julian Will blickten ebenfalls zufrieden auf das vergangene Jahr zurück und betonten die musikalische Entwicklung des Orchesters sowie die Bedeutung von Verlässlichkeit und gemeinsamer Verantwortung.

Kassiererin Christine Löffler stellte einen einwandfreien Kassenbericht vor. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde sowohl die Kassiererin als auch die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen wurde Matthias Nitsch als Erster Vorsitzender bestätigt, Zweiter Vorsitzender bleibt Georg Purucker. Ebenfalls wiedergewählt wurden Kassiererin Christine Löffler und Schriftführerin Juliane Meisel. In seinem Grußwort würdigte Erster Bürgermeister Franz Uome das große ehrenamtliche Engagement des Musikvereins und hob dessen wichtige Rolle für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Marktleugast hervor.

Zum Abschluss der Versammlung wurden verschiedene Zukunftsprojekte angesprochen, darunter verstärkte Jugendarbeit, gemeinsame Aktivitäten sowie weitere musikalische Vorhaben im kommenden Jahr.

Juliane Meisel



Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neuensorg

Ehrungen bei der Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier des Frankenwaldvereins Ortsgruppe Neuensorg standen Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Diese wurden von Bürgermeister Franz Uome und Obmann Michael Kühnel gemeinsam durchgeführt.

70 Jahre: Alfons Hain

40 Jahre: Rosemarie Hain, Herbert Höhn, Marco Koller, Bettina Ott, Rosemarie Prell, Clemens Friedrich, Martina Arnhold, Renate Nelius, Inge Scherm, Oliver Döring und Monika Turbanisch.

Michael Kühnel



Im Bild (von links): Bürgermeister Franz Uome, Obmann Michael Kühnel, Martina Arnhold, Clemens Friedrich, Inge Scherm, Oliver Döring, Monika Turbanisch und Renate Nelius.

Sport & Bewegung

Schachklub Marktleugast

Schachklub Marktleugast unterliegt dem Schachclub Pegnitz

Der favorisierte Schachclub Pegnitz war in der vierten Runde der Schach-Kreisklasse A Hof-Bayreuth-Kulmbach 2025/2026 Gegner des SK Marktleugast 1. Die Einheimischen gingen mit 1:0 in Führung, da Oswald Purucker, der bis dahin besser stand, einen taktischen Schlag von Marc Feuerlein unterschätzte und verlor. Stefan Wunder glich mit einem Sieg gegen Merlin Wende aus. Der Pegnitzer Johannes Sittner gewann gegen Karlheinz Voit. Lukas Sauermann glich wieder aus, er besiegte André Küneth zum Stand von 2:2. Auch Michael Laubenzeltner konnte mit einem Unentschieden gegen Leonid Belikow das Ergebnis in der Waage halten. Dann verloren Markus Suttner und Heinz Laubenzeltner auf den Brettern zwei und eins gegen die beiden stärksten Pegnitzer, Uwe Voigt und Markus Müller. Somit war der Mannschaftskampf zu Gunsten der Pegnitzer entschieden. Jürgen Mikulasch konnte mit einem Remis gegen André Horn noch eine Ergebnisverbesserung zum 3:5 erzielen. Der SKM 1 hat nun 4:4 Mannschaftspunkte und hat im neuen Jahr 2026 noch fünf Runden zu spielen.

Die Einzelergebnisse (Pegnitz zuerst genannt):

Brett 1: Markus Müller - Heinz Laubenzeltner	1:0
Brett 2: Uwe Voigt - Markus Suttner	1:0

Brett 3: Marc Feuerlein - Oswald Purucker	1:0
Brett 4: Johannes Sittner - Karlheinz Voit	1:0
Brett 5: André Horn - Jürgen Mikulasch	0,5:0,5
Brett 6: Leonid Belikow - Michael Laubenzeltner	0,5:0,5
Brett 7: Andre Künneth - Lukas Sauermann	0:1
Brett 8: Merlin Wende - Stefan Wunder	0:1

Die Einzelergebnisse (1. FC zuerst genannt):

Brett 1: Thomas Schönstein - Christopher Purucker	0,5:0,5
Brett 2: Klaus Schneider - Matthias Rammensee	1:0
Brett 3: Udo Kaiser - Andreas Zeitler	1:0
Brett 4: Rolf Fußmann - Louis Purucker	1:0

Oswald Purucker

Hans-Kurt Hohenberger siegte beim Weihnachtsblitzturnier

Ein Blitzturnier für alle aktiven Spieler eröffnete in der Gaststätte Hotel Sacher in diesem Jahr die Weihnachtsfeier des Schachklubs Marktleugast. Nach 40 spannenden Partien stand dann mit Hans-Kurt Hohenberger der Weihnachtsblitzmeister und Louis Purucker als Jugendmeister fest. Bei der Siegerehrung dankte SK-Vorsitzender Oswald Purucker allen Spielern, nicht nur für ihr Engagement bei diesem Turnier, sondern vor allem für den guten Zusammenhalt und die Einsatzfreude während der ganzen Saison. Neben Hans-Kurt Hohenberger gratulierte er dann Spielleiter Heinz Laubenzeltner zum 2. Platz und Lukas Sauermann, Markus Suttner und Christopher Purucker punktgleich zu Rang 3. Fast spannender, so Purucker, verlief der Jugendwettkampf. Punktgleich musste Julian Rammensee und Louis Purucker noch eine Entscheidungspartie spielen. Hier behielt Louis die Nase vorn und Julian wurde Vizemeister. Über den dritten Platz freute sich aber auch Simon Purucker.

Im Namen der Aktiven dankte Gerhard Schmidt Spielleiter Heinz Laubenzeltner und Vorsitzenden Oswald Purucker für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und überreichte beiden einen Weihnachtswichtel.

Nach einem festlichen Weihnachtsessen, wechselten die Spieler dann sogar die Sportart und vergnügten sich bis spät am Abend mit einer Schafkopfrunde. Wie beim Schach, konnte hier auch wieder Markus Suttner manchen Joker ausspielen.

Oswald Purucker



Stundenlang konnte Spielleiter Heinz Laubenzeltner seinen Gegenüber Markus Müller in Schach halten. Doch dann geschah das Unerwartete - die Partie ging verloren.

Am selben Spieltag trat die zweite Mannschaft des Schachklubs Marktleugast 2 in der B-Klasse gegen den 1. FC Waldstein 2011 e.V. in Weißdorf an. Auch die Reservespieler machten es den Gastgebern nicht leicht und verteidigten ihre Stellungen über Stunden. Am Spitzenbrett keimte zu Beginn Hoffnung auf. Denn Christopher Purucker, der äußerst kurzfristig, nämlich erst um 08.00 Uhr des Spieltags, einspringen musste, sicherte den ersten halben Punkt mit einem Remis gegen Thomas Schönstein. Obwohl sich Matthias Rammensee und Andreas Zeitler über Stunden ihren Gegenübern Klaus Schneider und Udo Kaiser verbissen zur Wehr setzten, reichte dies doch nicht für einen Punkt. Da auch Louis Purucker gegen Rolf Fußmann die Partie abgeben musste, ging der Verbandskampf mit 0,5:3,5 an die Schachfreunde des FC Waldstein. Im Gegensatz zu vielen anderen Clubs – und dies zeigte auch diese Partie – hat der Schachklub 1959 ein großes Spielerpotential. Und diese Spieler sind dann auch da, wenn sie gebraucht werden. SK-Vorsitzender Oswald Purucker zollte allen Spielern für ihre Einsatzfreude Dank und Anerkennung.



Andreas Zeitler, unser Spieler der zweiten Mannschaft aus Grafengehaig, eröffnet mit Bauer d2 auf d4. Eine solide Eröffnung! Leider musste auch er sich gegen Udo Kaiser am Ende geschlagen geben.

Hier sei noch anzumerken, dass Vorstandschaft und Spielleiter sich über jeden weiteren Spieler aus der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast-Grafengehaig freuen würden. Hereinschnuppern am Freitagabend ist jederzeit möglich.



Simon und Louis schenkten sich nichts, um in die Punkteränge zu kommen.



An allen Brettern war höchste Konzentration angesagt. 5 Minuten Bedenkzeit für ein Spiel kostet Kraft und Nerven.



Julian ließ zwar Simon kontern, wollte aber keine Punkte verschenken.



Unser Bild zeigt (vorne, von links) Jugendblitzmeister Louis Purucker, Vizemeister Julian Rammensee und Simon Purucker, (hinten, von links) SK-Vorsitzenden Oswald Purucker, Weihnachtblitzmeister Hans-Kurt Hohenberger, die Drittplatzierten Christopher Purucker, Lukas Sauermann, Vizemeister und Spielleiter Heinz Laubenzeltner und Markus Suttner.

Gerhard Schmidt ist Ehrenmitglied beim Schachklub Marktleugast

Den 75. Geburtstag von Gerhard Schmidt nahm der Schachklub Marktleugast zum Anlass, ihn in Würdigung seiner großen Verdienste für den Schachsport, zum Ehrenmitglied zu ernennen. Bei einer Feier im Landgasthof Hauois erinnerte SK-Vorsitzender Oswald Purucker an das Spieljahr 1983, als nur noch sieben Spieler die letzten Verbandskämpfe bestritten und der Abstieg in die B-Klasse besiegelt war. Die Vorstandsschaft stand vor der Frage, den Verein aufzulösen oder durch aktive Spielerwerbung und eine künftig, intensive Jugendarbeit, den Verein wieder auf Kurs zu bringen. Man entschied sich für einen Fortbestand. Mit Manfred Rabitzsch und Erwin Zellner konnten zwei Spitzenspieler gewonnen werden. Dritter im Bund war damals Gerhard Schmidt. Zusammen mit den verbliebenen Spielern und den neugewonnenen Jugendspielern Hans Haas und Alexander John gelang der Return. Nach dem Wiederaufstieg in die A-Klasse, folgte im folgenden Jahr der Aufstieg in die Bezirksliga. Seit über 40 Jahren, so Purucker weiter, sei Gerhard Schmidt ein treuer und zuverlässiger Spieler der ersten Mannschaft. Er pflegt eine gute Kameradschaft bei den wöchentlichen Trainingsabenden und auf seine Unterstützung konnte der Verein stets vertrauen. Während andere Klubs in den vergangenen Jahren Spielgemeinschaften gründen oder sogar den Spielbetrieb einstellen mussten, sei es durch sein Engagement gelungen, sogar eine zweite Mannschaft zu melden.

Aber nicht nur der Schachklub zollte an diesem Tag dem Jubilar Dank und Anerkennung. Auch der FC Marktleugast mit dem Vorsitzenden Klaus Witzgall und dem sportlichen Leiter Roland

Groß gratulierten Gerhard Schmidt. Seit fast 50 Jahren ist er dort ein Leistungsträger. So war Schmidt viele Jahre aktiver Spieler der ersten Mannschaft, wechselte später zur Altliga, betreute als Trainer die Jugendmannschaften bis hin zu den Senioren. Wie Witzgall weiter feststellte, kümmert er sich heute noch um die Homepage und pflegt zuverlässig die große Sportanlage, wofür ihm ein besonderer Dank gilt.

Für die Feldgeschworenen überbrachte Obmann Paul Schott die Glückwünsche. Daneben ist Schmidt seit seiner Pensionierung auch als Versicherten-Ältester für die Deutsche Rentenversicherung in der Marktgemeinde tätig, genießt hier das Vertrauen der Bevölkerung und so wurden ihm auch hier von Seiten der Geschäftsführung, die besten Wünsche übermittelt.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Gerhard Schmidt mit der Urkunde zum Ehrenmitglied des Schachklubs Marktleugast (Bildmitte), zusammen mit SK-Vorsitzenden Oswald Purucker, dem Vorsitzenden des Fußballclubs Klaus Witzgall und sportlichen Leiter Roland Groß, dem Obmann der Feldgeschworenen Paul Schott und (links von ihm) Enkelin Leni, Ehefrau Rosi, Tochter Katrin mit Ehemann Marcus Levkam.



In Würdigung seiner großen Verdienste für den Schachklub Marktleugast wurde Gerhard Schmidt Ehrenmitglied. Spielleiter Heinz Laubenzeltner, stellvertretender Vorsitzender Karlheinz Voit und Vorsitzender Oswald Purucker freuten sich, ihrem Mannschaftskollegen für seine jahrzehntelange Einsatzfreude Dank und Anerkennung aussprechen zu dürfen.

Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt **günstig online drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Herausragende Erfolge der Bogenschützinnen und Bogenschützen der SG Marktlegast bei den Gaumeisterschaften im Bogenschießen 2025

In Marktredwitz fanden am 16.11.2025 die Gaumeisterschaften im Indoor-Bogenschießen 2025 statt. Auch von der SG Marktlegast nahmen insgesamt 5 Bogenschützinnen und Bogenschützen zusammen mit ihren Bogentrainern Mike Kramarczyk und Oliver Kutnar und ihrem Betreuersteam mit Stefanie und Jennifer Bialas und Felix Kutnar an den Gaumeisterschaften 2025 in Marktredwitz teil. Da bis auf Mike Kramarczyk alle anderen Bogenschützinnen der SG Marktlegast zum allerersten Mal an einer Gaumeisterschaft im Bogenschießen teilnahmen, war allen die Anspannung durchaus anzumerken. Zwar konnte man die eigenen Fähigkeiten mit Pfeil und Bogen durchaus einschätzen, wie man sich aber im Vergleich mit anderen Bogenschützinnen und Bogenschützen aus anderen Vereinen schlagen würde, darüber konnte man vorher nur spekulieren. Insgesamt nahmen an dieser Gaumeisterschaft 106 Bogenschützinnen und Bogenschützen in verschiedenen Altersklassen aus dem gesamten Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SG Marktlegast konnten dabei wirklich herausragende Ergebnisse erzielen. Die jüngste Bogenschützin der SG Marktlegast, Liliana Bauer, belegte in ihrer Altersklasse sensationell mit insgesamt 171 Ringen den 2. Platz knapp hinter Emma-Johanna Käs aus Arzberg. Auch ihre ältere Schwester, Aaliyah Bauer, sicherte sich in ihrer Altersklasse mit insgesamt 169 Ringen und somit dem drittbesten Ergebnis einen Platz auf dem Siegerpodest. Mit Svenja Bialas mit insgesamt 135 Ringen und Rang fünf konnte sich in dieser Altersklasse eine weitere Bogenschützin der SG Marktlegast im oberen Drittel platzieren. Auch Sabine Groß-Müller konnte bei ihrer ersten Teilnahme an einer Gaumeisterschaft im Bogenschießen überzeugen und belegte in ihrer Altersklasse mit insgesamt 85 Ringen den 8. Platz. Ebenfalls den 8. Platz in der Endabrechnung in seiner Altersklasse belegte Mike Kramarczyk mit insgesamt 208 Ringen. Somit zeigten die teilnehmenden Bogenschützinnen und Bogenschützen der SG Marktlegast bei dieser Gaumeisterschaft im Bogenschießen mit ihren Leistungen, dass sie zu den besten Bogenschützen im Schützengau Oberfranken Nord-Ost gehören.

Marc Hartenberger



Die erfolgreichen Bogenschützinnen und Bogenschützen mit dem Trainer- und Betreuersteam mit (von links) Felix Kutnar, Mike Kramarczyk, Sabine Groß-Müller, Aaliyah Bauer, Svenja Bialas, Oliver Kutnar, Liliana Bauer und Jennifer Bialas.

Deutlicher Heimerfolg für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast im Nachbarschaftsderby gegen die Privilegierte Schützengesellschaft Presseck

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2025/ 2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Am vierten Wettkampftag der Vorrunde in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost trafen zum Spitzenduell der beiden einzigen noch verlustpunktfreien Teams die Schützengesellschaft Marktlegast (Oliver Kutnar, Egon Barth, Markus Bialas) als Tabellenzweiter und die 1. Mannschaft der Privilegierten SG Presseck (Sandra Baierlein, Werner Gareis, Horst Nagel) als Tabellenführer zum Nachbarschaftsderby im Schützenheim in Marktlegast aufeinander. Die in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft der SG Marktlegast zeigte nach den ersten beiden deutlichen Saisonserfolgen gegen die BSG Stambach I und den SV Weißenstadt I auch gegen den Tabellenführer aus Presseck, was man in dieser Saison vom diesem Team erwarten kann. Mit einem auch in dieser Höhe unerwartet deutlichen Derbyerfolg gegen die Gäste aus Presseck, übernehmen die Schützen der SG Marktlegast nun auch die Tabellenführung in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost. Zum Abschluss der Vorrunde treten die Marktlegaster Schützen gegen das Tabellenschlusslicht der ZSG Weidesgrün I an und sollten mit den bisher gezeigten Leistungen ihre Tabellenführung behaupten, die Herbstmeisterschaft in der Gauklasse 1 unter Dach und Fach bringen können und somit auch den nächsten Schritt in Richtung Rückkehr in die Gauliga gehen.

Marc Hartenberger

1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast feiert die Herbstmeisterschaft in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2025/ 2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Am fünften und letzten Wettkampftag der Vorrunde in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost trafen mit der Schützengesellschaft Marktlegast (Oliver Kutnar, Egon Barth, Markus Bialas) der aktuelle Tabellenführer der Gauklasse 1 und die 1. Mannschaft ZSG Weidesgrün (Bernd Meister, Ralf Meister, Gisela Geißer) als aktuelles Tabellenschlusslicht im Schützenheim in Marktlegast aufeinander. Die in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft der SG Marktlegast zeigte nach den bisherigen deutlichen Saisonserfolgen gegen die BSG Stambach I, den SV Weißenstadt I und der PSG Presseck I auch gegen die Gäste aus Wernesgrün, was man in dieser Saison von diesem Team erwarten kann.

Mit einem in dieser Höhe unerwartet deutlichen Heimerfolg mit 941,1 Ringen zu 901,6 Ringen und somit fast 40 Ringen Vorsprung, bleiben die Marktlegaster Schützen auch nach dem fünften Wettkampftag ungeschlagen und gaben damit an die Konkurrenz um den Aufstieg in die Gauliga wieder ein mehr als deutliches Statement ab, dass in dieser Saison, unter der Voraussetzung, dass man vom Verletzungspech der letzten Saison verschont bleibt, der Weg zur Meisterschaft und dem damit verbunden sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga als höchste Klasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost, nur über das Marktlegaster Team führen dürfte.

Mit diesem deutlichen Heimsieg gegen die Gäste aus Weidesgrün verteidigen die Schützen der SG Marktlegast nicht nur die Tabellenführung, sondern sichern sich gleichzeitig zudem auch die souveräne Herbstmeisterschaft in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost.

Marc Hartenberger



Die 1. Mannschaft der SG Marktlegast mit (von links) Markus Bialas, Egon Barth, Oliver Kutnar und Kurt Trummer als Herbstmeister der Gauklasse 1 im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.

Herbstschießen 2025 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Auch in 2025 fand im Schützenhaus in Marktlegast wieder ein Herbstschießen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. statt. Mit insgesamt 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahm wieder eine durchaus ansehnliche Anzahl an Schützinnen und Schützen am Herbstschießen 2025 teil. Die Schützinnen und Schützen konnten ihr Können dabei in verschiedenen Schießübungen mit dem Luftgewehr, der Luftpistole aber auch mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen.

Im Luftgewehrschießen wurden mit insgesamt sechs verschiedenen die meisten Disziplinen geschossen; zudem wurde in drei Disziplinen im Bogenschießen und einer Disziplin mit der Luftpistole geschossen.



Der neue Vereinsmeister im Luftgewehrschießen mit Auflage Oliver Kutnar.



Der neue Herbstkönig Kurt Trummer.

In der Disziplin -Glück- setzte sich Kurt Trummer mit einem besten Teiler von 30 vor Manfred Huhs mit einem besten Teiler von 34,8 und Sonja Kutnar mit einem besten Teiler von 39,3 durch.

Den Sieg in der Disziplin -Herbstscheibe- sicherte sich ebenfalls Kurt Trummer mit einem besten Teiler von 33,6 vor Gerhard Sesselmann mit einem besten Teiler von 55 und Manfred Huhs mit einem besten Teiler von 60,4.

Bei der Disziplin -Meister Serie- setzte sich Sabine Groß-Müller mit 97,4 Ringen durch.

Manfred Huhs holte sich mit insgesamt 103 Ringen den Sieg in der Disziplin -Aufgelegt Serie- hauchdünn vor Kurt Trummer mit 102,7 Ringen und Mike Kramarczyk mit 100,8 Ringen.

Den ersten Platz in der Disziplin -Profi Serie- sicherte sich Egon Barth mit insgesamt 106 Ringen vor Markus Bialas mit 104,4 Ringen und Sonja Kutnar mit 102,2 Ringen.

Bei der Disziplin -Ehrenscheibe- konnte sich Sonja Kutnar mit einem besten Teiler von 45 vor Kurt Trummer mit einem besten Teiler von 49,1 und Markus Bialas mit einem besten Teiler von 75,4 durchsetzen.

Den Sieg im Schießen in der Disziplin -Luftpistole Serie- sicherte sich Felix Kutnar mit insgesamt 91,4 Ringen vor Jennifer Bialas mit 73,3 Ringen.

In der Disziplin -Bogen Serie- setzte sich Mike Kramarczyk mit 114 Ringen vor Jennifer Bialas mit 110 Ringen und Sabine Groß-Müller mit 106 Ringen durch.

In der Disziplin -Ehrenscheibe Bogen- setzte sich Sabine Groß-Müller vor Jennifer Bialas und Mike Kramarczyk durch.

Hannes Döring sicherte sich den Sieg in der Disziplin -Bogen Serie Jugend- mit einer besten Serie von 98 vor Svenja Bialas mit einer besten Serie von 89 und Max Engler mit einer besten Serie von 56.

Vereinsmeister 2025 wurden Oliver Kutnar im Luftgewehrschießen aufgelegt und Felix Kutnar beim Schießen mit der Luftpistole.

Marc Hartenberger

Kurt Trummer ist der neue Herbstkönig der Schützengesellschaft Marktlegast

Im Rahmen des Herbstschießens 2025 im Schützenhaus in Marktlegast wurden auch der neue Herbstkönig 2025 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. gesucht. Als Nachfolger für Sonja Kutnar als die bis dato amtierende Herbstkönigin 2024 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. entwickelte sich von Anfang an ein spannender Dreikampf zwischen Kurt Trummer, Gerhard Sesselmann und Manfred Huhs. Am Ende setzte sich Kurt Trummer mit einem besten Teiler von 33,6 vor Gerhard Sesselmann mit einem besten Teiler von 55 und Manfred Huhs mit einem besten Teiler von 60,4 durch. Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. am 06.12.2025 im Schützenhaus Marktlegast wurden nun in einem dem Anlass entsprechend würdigen Rahmen im Schützenheim Marktlegast Kurt Trummer zum neuen Herbstkönig 2025 gekrönt.

Marc Hartenberger



Das Bild zeigt (von links) Oliver Kutnar (Ersten Vorsitzenden), den neuen Herbstkönig Kurt Trummer, die amtierende Schützenkönigin Sabine Groß-Müller und Mike Kramarczyk (Zweiten Vorsitzenden).

Weihnachtsfeier

Am Nikolaustag, den 06.12.2025, feierten die Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. ihre traditionelle Weihnachtsfeier in einem dem Anlass wieder entsprechend festlich geschmückten Schützenhaus in Marktleugast. Nach einer kurzen Begrüßung der zahlreich anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder durch den Vorsitzenden Oliver Kutnar im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims, wurde zunächst etwas für das leibliche Wohl der Gäste getan, indem man sich mit Gansbrust, Schnitzel, verschiedenen Salaten und Desserts für den weiteren Verlauf der Weihnachtsfeier stärkte. Nach dem gemeinsamen Abendessen bedankte sich Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Marktleugast, Franz Uome, zunächst für die Einladung zur Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Marktleugast. In seinem Grußwort würdigte er nicht nur die sportlichen Leistungen der Schützinnen und Schützen, sondern auch das immense Engagement der vielen Mitglieder des Schützenvereins bei der Durchführung vieler vereinsinterner und auch vereinsexterner Veranstaltungen im und auf dem gesamten Gelände rund um das Schützenhaus. Als Anerkennung übergab er zum Abschluss seiner Grußworte eine Spende an den Ersten Vorsitzenden Oliver Kutnar. Altbürgermeister Manfred Huhs schloss sich in seinem Grußwort den Worten des Ersten Bürgermeisters an und bedankte sich dabei noch einmal für das wiederum wunderbare Ambiente dieser Weihnachtsfeier. Nach den Grußworten waren alle Gäste nun nicht nur gespannt auf die Ergebnisse des Herbstschießens 2025 der Schützengesellschaft Marktleugast, sondern auch auf die Verkündung der Namen des neuen Herbstkönigs und der neuen Vereinsmeister im Luftgewehrschießen mit Auflage und im Schießen mit der Luftpistole.

So nahmen vor der Weihnachtsfeier insgesamt 21 Schützinnen und Schützen im Zeitraum 22.10.2025 bis 29.10.2025 in verschiedenen Schießdisziplinen mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und auch mit Pfeil und Bogen am Herbstschießen 2025 teil. Neuer Herbstkönig 2025 wurde Kurt Trummer mit einem besten Teiler von 33,6 vor Gerhard Sesselmann mit einem besten Teiler von 55 und Manfred Huhs mit einem besten Teiler von 60,4. Den Titel des neuen Vereinsmeisters 2025 im Luftgewehrschießen mit Auflage sicherte sich Oliver Kutnar vor Markus Bialas und Egon Barth. Den Titel des Vereinsmeisters 2025 im Schießen mit der Luftpistole sicherte sich Felix Kutnar vor Sabine Graß-Müller. Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse des Herbstschießens 2025 und der Inthronisierung des neuen Herbstkönigs wurde durch den Pressebeauftragten der Schützengesellschaft Marktleugast, Marc Hartenberger, im Rahmen einer äußerst kurzweiligen Powerpoint-Präsentation das vergangene Jahr seit der letzten Weihnachtsfeier am 07.12.2024 mit unzähligen Veranstaltungen, wie u.a. dem Hauptschießen, dem Schützenfest, den Vergleichsschießen mit den Schützinnen und Schützen aus Presseck, den Schießwettkämpfen, den Bogenturnieren, aber auch den Line-Dance-Partys, den Second-Hand-Verkaufsmärkten oder der Halloweenparty wieder in Erinnerung gerufen.

Zur Überraschung aber auch zur Freude der vielen anwesenden Kinder und Jugendlichen betrat dann allerdings plötzlich der Nikolaus zusammen mit seinem Helf-Elf das Schützenhaus. Dieser hatte nicht nur die ein oder andere amüsante und entsprechend kurzweilige Anekdote von den unzähligen Veranstaltungen der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. im fast abgelaufenen Kalenderjahr 2025 im Gepäck. Er hatte vor allem auch für alle anwesenden Kinder und Jugendlichen sowie alle Erwachsenen kleine Geschenke dabei.

Nach diesem Highlight wurde das Programm mit einem Weihnachtswichtelschießen fortgesetzt. Dabei mussten alle Teilnehmer mit einem Segelflugzeug mit einem angebrachten Metallhorn, welches mit einer Federdruckplastikpistole abgeschossen wird, auf extra präparierte Luftballons schießen, welche fortlaufende Ziffern enthielten. Anhand dieser Ziffern konnten sich die Teilnehmer am Weihnachtswichtelschießen mit eben diesen Ziffern gekennzeichnete Geschenke vom Wichteltisch aussuchen. Nach mehr als sechs äußerst kurzweiligen Stunden ging dann auch die Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. langsam zu Ende und wird dabei den vielen anwesenden Gästen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Marc Hartenberger



Vorsitzender Oliver Kutnar bei der Begrüßung der Gäste im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims in Marktleugast.



Erster Bürgermeister Franz Uome übergab nach seinem Grußwort eine Spende an Vorsitzenden Oliver Kutnar.



Altbürgermeister Manfred Huhs bei seinem Grußwort.



Der Nikolaus und sein Helf-Elf.



Die Inthronisierung des neuen Herbstkönigs.



Das Weihnachtswichtelschießen.



Sonntag 01.02.2026 ab 14 Uhr
Kinderfasching im
Schützenhaus Marktleugast



Unkostenbeitrag 2,00 Euro/Person



SV Marienweiher

Raimund Popp zum Ehrenmitglied des SV Marienweiher ernannt

Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde unser Sportfreund und Ausschussmitglied Raimund Popp zum Ehrenmitglied des Sportvereins Marienweiher ernannt. Die Liste seiner Verdienste um seinen Heimatverein ist nahezu endlos, wird noch immer erweitert und kann als Musterbeispiel eines lebenslangen, ehrenamtlichen Engagements verstanden werden. Schon als Schüler schloss sich der gebürtige Weiherer dem SV an. Als langjähriger aktiver Spieler der 1. Mannschaft war der Mittelfeldstrategie unter den Spitznamen „Gadocha“ bekannt, von seinen Gegenspielern gefürchtet und war Mitglied der erfolgreichsten SV Mannschaft der Vereinsgeschichte, als man am Tor der damaligen A-Klasse anklopfte. Sein Fußballsachverstand war auch als Co-Trainer gefragt. Schwere Verletzungen hinderten ihn nicht, seine Karriere in der Altliga ausklingen zu lassen. Nach dem Ende der aktiven Zeit engagierte sich der Jubilar als Spielleiter, im Ausschank und später auch im Ausschuss des Vereins. Maßgeblich trug der gelernte Dachdecker und Handwerksallrounder zum Gelingen vieler baulicher Projekte beim SV bei, beispielhaft seien die Sportheimerweiterung, der Sportplatzbau oder auch die kürzliche Dacherneuerung mit PV-Installation erwähnt. Auch wenn sich sein Lebensmittelpunkt mittlerweile nach Stadtsteinach verlagert hatte, war und ist auf Raimund immer Verlass. Zum Glück für unseren SV ist er noch immer fit und hilft auch heute noch mit, wann immer es seine Enkel erlauben.

Der Sportverein Marienweiher möchte mit dieser Ehrung seine große Dankbarkeit zum Ausdruck bringen und wünscht Raimund vor allem viel Gesundheit und weiterhin viel Freude im Kreis seiner Familie und seines SV's.

Johannes Schott



Laudatio durch Vorsitzenden Thomas Kolb anlässlich der Feier zum 70. Geburtstag im Feststadl zum Eisbären in Schwand. Unser Bild zeigt (von links) Zweiten Vorsitzenden Siegfried Kempf, Ersten Vorsitzenden Thomas Kolb, Jubilar und Ehrenmitglied Raimund Popp, SV-Ehrenamtsbeauftragter und Ehrenmitglied Norbert Volk.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales



VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

VdK Ortsverband Grafengehaig Jahresprogramm 2026



Wir laden alle Mitglieder des VdK Ortsverbandes Grafengehaig herzlich zu unseren Veranstaltungen im **Jahr 2026** ein.

Zu den **Spiele-Nachmittagen** sind alle Interessierten, die gern Gesellschaftsspiele spielen (z.B. Mensch-Ärgere-dich-nicht; Kniffel, Mühle o.a.), der Gemeinde Grafengehaig und den Ortsteilen eingeladen.



Veranstaltungsort:

Alle unsere Treffen finden im **Gasthaus Zeitler in Seifersreuth** statt.



Unsere Termine im Überblick:

Samstag, den 21.02.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 11.04.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 09.05.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 19.09.2026; 14:30 Uhr
Samstag, den 17.10.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 28.11.2026, 14:30 Uhr

Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Muttertagsfeier
Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Jahreshauptversammlung/Jahresabschlussfeier
Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vorstand des VdK Ortsverbandes Grafengehaig

Natur & mehr



Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün

Vereinsweihnachtsfeier voll Freude und Besinnlichkeit

Am Samstag, den 29.11.2025, feierten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Gösmes/ Walberngrün ihre jährliche Weihnachtsfeier. Nach vielfachem Wunsch wieder begleitet von „Klaus Albrecht und seiner Quetsch“ war die Stimmung heiter und fröhlich. Während der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Wolfgang Dietrich, gab es direkt Glückwünsche und ein kleines Präsent für das „jüngste“ Mitglied, der 5 Wochen alte Sohn eines Vereinsmitglieds wurde vorgestellt und willkommen geheißen. Nach einem leckeren Abendessen und selbstgebackenen Plätzchen und Stollen, lud die Vorstandschaft dann zu einer kleinen Bilder-Präsentation ein. Im Laufe des Jahres hatten Mitglieder des Vereins Fotos von Gärten und Landschaft rund um Gösmes und Walberngrün erstellt - gemeinsam wurde dann gerätselt, wo die schönen Aufnahmen entstanden waren. Im Anschluss daran gab es auch wieder eine Tombola, nachdem diese im Vorjahr so erfolgreich war. Hier wurden die Mitglieder nicht nur durch die wunderbare Vielfalt der Gewinne überrascht, sondern schlichtweg auch durch deren Anzahl. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Geschäftswelt von Helmbrechts, Naila und Umgebung für die großzügigen Spenden! Ein Abend, der noch lange im Gedächtnis bleiben wird - wunderbare Unterhaltung, leckeres Essen und

ein harmonisches Miteinander. Nicht zuletzt durch den Einsatz der Vorstandschaft unter Wolfgang Dietrich, sowie aller Mitglieder.

Ein Dankeschön an alle Mitglieder, für ein spannendes Jahr 2025, eine absolut gelungene Weihnachtsfeier!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Obst- und Gartenbauverein Gösmes/ Walberngrün





Sport & Bewegung

JSG Frankenwald

Jugendspielgemeinschaft veranstaltet internes Hallenturnier

Zu Beginn des Jahres veranstaltete die Fußballjugendspielgemeinschaft Frankenwald ein internes Fußballturnier in der Frankenwaldhalle Grafengehaig, um sich auf die anstehende Hallensaison vorzubereiten. Fast 40 Kinder aufgeteilt in 8 Mannschaften folgten dem Ruf ihrer Trainer, um den 2. Frankenwald Master Pokal auszuspielen. Vor den Augen ihrer Eltern und Verwandten liefen die jungen Kicker zu Höchstleistungen auf. So konnten die Zuschauer am Ende 130 Tore bejubeln. Am Ende gab es aufgrund der zahlreichen Preise nur glückliche Gesichter. Vielen Dank an dieser Stelle gilt dem FC Frankenwald und dem Team der Frankenwaldhalle Grafengehaig, die bei der Durchführung unterstützt haben. Am Ende waren sich alle einig, dass es auch im kommenden Jahr eine dritte Auflage des Turniers geben muss.

Benjamin Oelschlegel



Vereinsleben in der Region

Ehrungen beim Caritas Kreisverband

Bei der Weihnachtsfeier des Caritas-Kreisverbandes dankte Vorsitzender Oswald Purucker allen Mitarbeitern, besonders jenen die sich ehrenamtlich das ganze Jahr engagieren, für die gute Zusammenarbeit. Drei Mitarbeiterinnen standen an diesem Abend auch für eine Ehrung an. Für 25 Jahre engagierte Mitarbeit in der Caritas verlieh er an Andrea Boujia im Namen des Deutschen Caritasverbandes und des Diözesanverbandes die goldene Caritasnadel. Caritas-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Kaim unterstrich, dass auch der ehrenamtliche Vorsitzende Oswald Purucker sein 30. Dienstjahr begeht. Seit 10 Jahren arbeitet Petra Solomayer bei der Caritas, dabei wurde auch die Dienstzeit beim Caritasverband in Rosenheim mit über fünf Jahren eingerechnet.



Unser Bild zeigt Caritas-Kreisvorsitzenden Oswald Purucker mit Lidia Albach, Geschäftsführerin Andrea Boujia und Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Kaim.

Seit Mai 2021 ist sie in Kulmbach für die Migrationsberatung und beim Betreuungsverein im Einsatz. Für 15 Jahre Mitarbeit als Raumpflegerin dankte der Vorsitzende Lidia Albach. Dabei würdigte er vor allem, dass sie stets darauf achte, dass die Geschäftsstelle auf alle Besucher einen sauberen und ordentlichen Eindruck mache. Neben einer guten Beratungsqualität, sei auch dies für die Außenwirkung der Caritas wichtig. Mit der goldenen Caritas-Nadel zeichnete Purucker seine stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführerin Andra Boujia zum 25-jährigen Dienstjubiläum aus.



Caritas-Kreisvorsitzenden Oswald Purucker bei der Verleihung der goldenen Caritasnadel des deutschen Caritasverbandes und des Diözesan-Caritasverbandes an Geschäftsführerin und stellvertretende Vorsitzende Andrea Boujia.

Andrea Boujia kennen nicht nur die Kulmbacher, sondern sie ist auch für viele Mitarbeiterinnen der Fahnenfabrik Meinel keine Unbekannte. Bei der Fahnenfabrik machte sie zuerst eine Ausbildung zur Textilmustergestalterin. Viele Fahnen und Wimpel gestaltete sie damals mit ihrem Motiv. Motiviert von ihrer Mutter, entschloss sie sich dann für ein Sozialstudium in Nürnberg, welches sie als Diplom Sozialpädagogin 1999 abschloss. Am 1. Juli 2000 begann sie ihre Arbeit bei der Caritas-Beratungsstelle für Aussiedler. Im Jahre 2010 arbeitete sie sich zusätzlich in die Aufgaben des Betreuungsvereins ein und übernahm dann die Abteilung. Mit dem Eintritt des langjährigen Geschäftsführers Hermann Hinterstößer in den

Ruhestand, stellte sich 2022 die Nachfolgefrage. Durch die Bereitschaft von Andra Boujia, diese Aufgabe zu übernehmen, konnte die Selbständigkeit des Kreisverbandes, so Purucker, in der heutigen Form gesichert werden. Purucker: „Ohne die Bereitschaft zur Übernahme der Geschäftsführung, gäbe es unseren Kreisverband nicht mehr!“ Deshalb zollte er ihr für dieses besondere Engagement Dank und Anerkennung. Sie habe den Verband in den letzten drei Jahren auch auf eine finanziell solide Basis gestellt. Die gebildeten Rücklagen sichern auch bei rückläufigen Zuschüssen und Kürzungen von Fördergeldern die Arbeitsplätze nachhaltig ab. Lobende Worte fand auch Aufsichtsratsvorsitzender Michael Kaim, der besonders die gute Vorbereitung der Sitzungsunterlagen hervorhob. Natürlich kam auch ein ansprechendes Weihnachtsprogramm an diesem Abend nicht zu kurz. Ehrenmitglied Siegfried Kimmel erzählte die Weihnachtsgeschichte vom verstummten Engel und stimmte in froher Runde die Weihnachtslieder an.

Oswald Purucker

Weitere Mitteilungen und Informationen

Preisübergabe Reisegutschein über 3.000 Euro

Im Monat Dezember konnte sich Martina Ott aus Eppenreuth über einen Reisegutschein im Wert von 3.000 Euro freuen, den sie bei der Dezember-Auslosung 2025 beim Raiffeisen Gewinnsparen gewonnen hat.

Der Gutschein wurde der Kundin bei einer kleinen Feierstunde in der Hauptstelle der Raiffeisenbank Oberland eG in Marktlegust übergeben.

Ralph Goller



Das Bild zeigt (von links): Kundenbetreuer Fabio Taig, Martina Ott und Vorstand Ralph Goller.

DIE QUALITÄT

Die Schulung wird von kompetenten Referent*innen mit fundierter Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz durchgeführt.

DIE WESENTLICHEN ZIELE UNSERER SEMINARREIHE SIND:

Sie sind **sicher** im Umgang mit Menschen mit Demenz.

Sie sind über die Krankheit Demenz **informiert**.

Sie kennen die **rechtlichen** und **finanziellen** Unterstützungsmöglichkeiten.

Sie wissen über **Ansprechpartner** für Hilfe und Unterstützung Bescheid.

Sie können **herausfordernde** Situationen besser bewältigen.

Sie **tauschen** sich mit anderen Betroffenen **aus**.

Sie kennen **Entlastungsangebote** in Ihrer näheren Umgebung.

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN UND TERMINE



Lokale Allianz für Menschen mit Demenz



FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERFRANKEN

Im Rahmen der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land“ findet die Seminarreihe **online** für Interessierte aus Oberfranken statt.

Kurszeiten:
05./06./09./10. Februar 2026 jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr

Referentin:
Martha Link,
Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.

Anmeldung bitte bei Ute Hopperdietzel (Kordinatorin) telefonisch unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

Impressum:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e. V. Selbsthilfe Demenz

Frauentorgraben 73
90443 Nürnberg
Tel: 0911-44 66 784
Fax: 0911-27 23 501
E-Mail: info@alzheimer-bayern.de
Web: www.alzheimer-bayern.de

Titelmotiv: rock-the-stock/Shutterstock.com

Unsere Förderer:
Projektförderung: Fördergemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Bayern, AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.
Schulungskosten werden über die Rahmenvereinbarung bis dato von folgenden Kassen refinanziert: AOK Bayern. Die Gesundheitskasse., BARMER, Knappschaft, KKH.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz



Kostenloses
Schulungsangebot!

Seminarreihe Hilfe beim Helfen

für Angehörige von Menschen mit Demenz



INFORMATION UNTERSTÜTZUNG ENTLASTUNG AUSTAUSCH

DAS PROJEKT

Mit dem Projekt „**Kompetenzentwicklung für pflegende Angehörige**“ möchte die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern e. V., Selbsthilfe Demenz zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen und weiteren Netzwerkpartnern einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Sorgenden leisten.

Ziel des Projektes ist es, die Angehörigenschulung „**Hilfe beim Helfen**“ flächendeckend in Bayern auszubauen, um pflegenden Angehörigen und Sorgenden einen schnelleren Zugang zu Wissen über die Erkrankung und deren Verlauf zu ermöglichen.

Die Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“ ist, neben den Pflegekursen der Krankenkassen und weiterer Instrumente der Angehörigenarbeit, eine wichtige und wertvolle Säule in der Unterstützung von Angehörigen von Menschen mit Demenz. Das Wissen über Demenzerkrankungen ist eine notwendige Voraussetzung für das Verständnis der inneren Welt eines Menschen mit Demenz. Ohne ausreichende Kompetenz sind Angehörige und Sorgende oftmals überfordert und kommen an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

Deshalb ist es wichtig, den Zugang zu dieser Schulungsreihe niedrigschwellig anzulegen, damit Unterstützung und Entlastung dort ankommt, wo sie benötigt wird. Ziel des Landesverbandes ist es, dieses kostenlose Schulungsseminar an möglichst vielen Orten in Bayern in Zusammenarbeit mit den regionalen Alzheimer Gesellschaften und weiteren Netzwerkpartnern anbieten zu können.

INHALTE DER SCHULUNG

Die von der **Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V., Selbsthilfe Demenz, Berlin** konzipierte Seminarreihe gliedert sich in 7 (optional 8) Module mit 14 (bzw. 16) Zeitstunden.

Modul 1: Wissenswertes über Demenz

- Definition der Demenz
- Häufigkeiten
- Diagnosestellung
- Formen der Demenz
- Ärztliche Behandlung
- Persönliche Erfahrungen

Modul 2: Demenz verstehen

- Veränderungen durch die Demenz
- Wie erleben Betroffene die Krankheit und was wünschen sie sich?
- Hilfen und Unterstützung im Alltag
- Zukunft planen

Modul 3: Informationen zu Recht

- Vorsorgevollmacht
- Rechtliche Betreuung
- Patientenverfügung
- Testament
- Schwerbehindertenrecht
- Versicherungen

Modul 4: Den Alltag leben

- Wie erleben Angehörige den Alltag?
- Was kann den Alltag erleichtern?
- Angepasste Kommunikation
- Umgang mit verändertem Verhalten
- Gemeinsame Aktivitäten

Modul 5: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote

- Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
- Sechs Lebensbereiche und fünf Pflegegrade: Das neue Begutachtungsinstrument
- Antragstellung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Entlastungsangebote für Angehörige

Modul 6: Herausfordernde Situationen und Pflege

- Umgang mit schwierigen Situationen (herausforderndes Verhalten)
- Pflege von Menschen mit Demenz

Modul 7: Entlastung für Angehörige

- Wer sind die pflegenden Angehörigen und wie sieht deren Situation aus?
- Entlastung für Angehörige
- Miteinander aktiv
- Notfallplan
- Klärung noch offener Themen
- Abschluss

OPTIONAL

Modul 8: Schwerpunktthema

Kann je nach Wunsch und Bedarf aus Themen ausgewählt werden:

- Verschiedene Wohnformen (Heim und Wohngemeinschaft)
- Menschen mit Demenz im Krankenhaus
- Letzte Lebensphase

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Menschen aller Altersgruppen engagieren sich mit viel Zeit, Herzblut und Kontinuität im Ehrenamt – sei es in Vereinen, Hilfsorganisationen oder einzelnen Initiativen. Ohne die zahlreichen Freiwilligen, die ihre Zeit und Energie für andere einsetzen, wären viele Projekte und Initiativen vor Ort nicht möglich. Die Wertschätzung dieser Arbeit ist daher auch ein Schlüssel zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamts.

Der Preis

Der Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung möchte herausragendes gemeinnütziges Engagement in Bayern und der Pfalz sichtbar machen und finanziell unterstützen. Der Preis wird jährlich mit neuem Schwerpunkt – passend zum Jahresmotto der Stiftung – ausgeschrieben.

Die Stiftung

Die Stiftung wurde 2011 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Versicherungskammer Bayern ins Leben gerufen, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und dessen gesellschaftliche Anerkennung zu stärken. Wir unterstützen Projekte, die sich für den Bereich der Lebensrettung oder Unfallvermeidung einsetzen, der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.

**VERSICHERUNGSKAMMER
STIFTUNG**



Ehrenamtspreis 2026

Ehrenamt zeitgemäß gestalten –
Offen für Neues, stark im Miteinander



Zukunftsvision:

Tradition und Wandel verbinden

Gemeinnützige Organisationen finden zunehmend neue Wege, um die veränderten Bedürfnisse der Freiwilligen zu verstehen und auf diese einzugehen. Dabei geht es weniger um große Gesten, sondern um eine kontinuierliche und aufrichtige Anerkennung in den Strukturen, die zeigt, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen gesehen, respektiert und geschätzt wird.

Unter dem Motto „Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander“ wird beim Ehrenamtspreis 2026 herausragendes Engagement von Organisationen, Projekten, Schulen und Initiativen in Städten sowie Kommunen in Bayern und der Pfalz ausgezeichnet. Im Fokus stehen Initiativen, die sich in ihrer Arbeit und ihrem Umgang nach innen wie nach außen reflektieren und an gesellschaftlichen Herausforderungen orientieren.

Im Mittelpunkt sollen vorbildliche Beispiele stehen, die erfolgreich neue Mitglieder gewinnen, eine einladende und offene Willkommens- und Alltagskultur schaffen sowie sich für neue Formen der Mitarbeit und Zusammenarbeit öffnen. Ehrenamtliche erwarten einerseits professionelle Unterstützung, andererseits die Freiheit, ihre Aufgaben selbst gestalten zu dürfen. Das Engagement soll zu ihren Lebensformen und Alltagsbedingungen passen. Umso wichtiger ist es, Menschen aller Generationen einzubeziehen, um damit eine nachhaltige Organisationsentwicklung in ehrenamtlich geprägten Strukturen sicherzustellen.



Die Preiskategorien

Ehrenamtspreis 2026

In dieser Preiskategorie werden acht Preisträger, jeweils einer pro Regierungsbezirk in Bayern und der Pfalz, mit einem Preisgeld von 5.000 Euro ausgezeichnet. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Fachjury.

Publikums-Ehrenamtspreis 2026

Aus allen Einreichungen wird eine Fachjury bis zu 15 Bewerbungen nominieren, die dann im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung online auf der Website der Versicherungskammer Stiftung zur Wahl stehen. Die vier Projekte mit den meisten Stimmen im Ranking erhalten ein Gesamtpreisgeld von insgesamt 5.000 Euro, das sich wie folgt aufteilt:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Platz: 2.000 Euro | 2. Platz: 1.500 Euro |
| 3. Platz: 1.000 Euro | 4. Platz: 500 Euro |

Der Ehrenamtspreis ist insgesamt mit einem Preisgeld von 45.000 Euro dotiert.

Wer kann sich bewerben?

Bewerbungen aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements sind willkommen. Gesucht werden Beispiele mit Vorbildcharakter – Projekte, Organisationen oder Initiativen, die engagierte Menschen sichtbar wertschätzen, die eigene Arbeit und Strukturen reflektieren und gemeinsam mit den Ehrenamtlichen wirkungsvoll auf Veränderungen reagieren.

Es können auch Kampagnenprojekte oder Einzelaktionen eingereicht werden, welche gezielt

- die Organisationsentwicklung,
- das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit,
- die Wertschätzung oder
- die Nachwuchsgewinnung

im Ehrenamt fördern.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Lokal verankerte Projekte, Vereine und Initiativen aus Bayern und der Pfalz.
- Die Einreichung erfolgt durch die Kommune oder Stadt, in der das Projekt aktiv ist, oder durch die Organisation.
- Die Online-Bewerbung muss vollständig ausgefüllt sein.

Die Jury aus Fachvertreter*innen wird die Bewerbungen nach Qualitätskriterien wie Wirksamkeit, Modellcharakter, Ideenreichtum, Innovation, Zukunftsfähigkeit, Kommunikation und sozialen Faktoren bewerten.

Eine Bewerbung ist ausschließlich online möglich:
www.versicherungskammer-stiftung.de
Bewerbungsschluss: 31. März 2026

Die Preisträger*innen werden im Frühjahr 2026 informiert. Die Verleihungen finden jeweils vor Ort in den Regionen statt. Für Rückfragen schreiben Sie uns an: info@versicherungskammer-stiftung.de



Die Versicherungskammer Stiftung behält sich vor, die Wettbewerbsbedingungen zu ändern. Die Entscheidung der Jury kann nicht angefochten werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken

Virtueller Fachtag – Vielfalt in der Begleitung am Lebensende

Dienstag, 10. Februar 2026
16:00 – 18:30 Uhr
Online

16:00 Uhr	Kinder- und Jugendhospizarbeit & Geschwisterarbeit Marlene Groh, Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt
16:40 Uhr	Ethische Fragestellungen am Lebensende Annett Müller & Dr. Annette Stoidner-Amann, Palliativnetz im Dreiländereck
17:15 Uhr	Individualität und Demenzsensibilität in der Bestattungskultur Sven Kaiser, Kaiser Bestattungen
17:50 Uhr	Kultursensible Begleitung am Lebensende Nese Ebel, Sozialpädagogin B.A.

Anmeldung und weitere Informationen:

 eveeno.com/begleitung-lebensende
 info@demenz-pflege-oberfranken.de
 09281 / 57-500

Hier scannen!



Hören wie ein Luchs!

- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör




95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
www.hoergeraete-luchs.de





TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zum Heimgang
meines Lebensgefährten

Heinz Lehmann

ihre Anteilnahme in so liebevoller und
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Ursula Schmidt
mit Familie**

Mannsflur, im Dezember 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unseren lieben Vater und Opa

Egid Rödel

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt den Oberlandärzten
Frau Dr. Klein und Frau Dr. von Schau mit Team,
der Station A des Dr.-Julius-Flierl- Seniorenheims,
Herrn Pater Silvester sowie den Vereinen.

**Ambros Rödel
mit allen Angehörigen**

Marktlegast, im Dezember 2025

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17/ -35
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Schmuckstücke gesucht.

Zum Glück erinnern sich

unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frank-
furt inkl. Flug, Halbpension-Plus
und Konzert

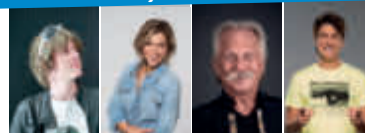
Buchungscode:
LW27

Begleiten Sie uns an den **Bamburi Beach** nahe **Mombasa / Kenia!** Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „**STARS UNTER AFRIKAS STERNEN**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Matze Knop.

www.schlagnacht-kenia.de

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

Ihre Event-Highlights vor Ort

- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**



Ausführlicher Reiseverlauf!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension-Plus (Frühstück, Snack, Abendessen)
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung« mit Reiner Meutsch**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- 50 € Spende sind im Reisepreis inkludiert und kommen automatisch der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als Grundreise¹ o. mit Kurzsafar², Badeverlängerung³ o. Langsafar⁴:

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.469 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.899 € p. P.



E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548